

Das Programmbuch
zum Jubiläum.



REUCHLINJAHR
2022 

EIN
GANZES
JAHR MIT
JOHANNES
REUCHLIN



PROGRAMM

2022

Grußworte	04
Programm	08
Buchbare Angebote	128
Noch mehr Reuchlin	142
Kooperationspartner	150
Förderer	152
Projektteam	153
Impressum	154

Alle Aktualisierungen der Programmangebote
finden Sie unter diesem QR-Code:



HALLO JOHANNES

Im Jahr 2022 steht der 500. Todestag des großen europäischen Humanisten Johannes Reuchlin (1455–1522) an. Obwohl er in Pforzheim nur seine ersten fünfzehn Lebensjahre verbrachte, später in Stuttgart, Tübingen, Heidelberg und Ingolstadt wirkte, nannte er sich zeitlebens »phorcensis«, also »aus Pforzheim stammend«.

Der Grundgedanke des Reuchlinjahres 2022 lautet: »Reuchlin gehört allen!«

Dementsprechend wollen wir diesen Anlass nutzen, um die Ideen von Kulturschaffenden, Bildungsträgern, Vereinen, Religionsgemeinschaften sowie Bürgerinnen und Bürgern aus Pforzheim und der Region Nordschwarzwald zusammenzuführen, die sich mit Leben, Werk und Wirkung des berühmtesten Sohnes unserer Stadt kreativ auseinandersetzen.

Deshalb hat das städtische Kulturamt ein partizipatives Jubiläumsjahr koordiniert, das zum Erinnern, Mitgestalten und Mitfeiern einlädt. Ganz im Geiste Reuchlins beschäftigt sich eine Vielzahl kultureller Beiträge und Veranstaltungen mit Reuchlins Kernbotschaften: Respekt, Toleranz und Dialog als Antwort auf Hass und Fanatismus.



Ganz in diesem Sinne verleihen wir unseren renommierten Reuchlinpreis am 15. Oktober 2022 auf Vorschlag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften an die Islamwissenschaftlerin und Politologin Katajun Amirpur für ihren Beitrag zur offenen Gesellschaft und zum Dialog der Religionen.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Bildender Kunst, Theater, Literatur, Musik und Medien auf die Suche nach Antworten gehen. Auf Fragen, die uns bewegen, wie: Welche Herausforderungen der Gegenwart gilt es mutig anzugehen? Wie können wir die Botschaft des Dialogs und der Wertschätzung von Vielfalt in einer Gesellschaft im Wandel verständlich vermitteln und fruchtbar machen?

Abschließend möchte ich allen Kooperationspartnerinnen und -partnern, allen Mitwirkenden sowie allen Förderinnen und Förderern für ihre Unterstützung danken und uns allen ein unvergessliches Reuchlinjahr 2022 wünschen.

Peter Boch

Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Boch', written over a light beige background.

MIT GROSSER VORFREUDE

Das vorliegende Programmbuch zeigt, welche Zukunftspotenziale die Beschäftigung mit Johannes Reuchlin birgt, dem ersten deutschen Humanisten, der weit über die Grenzen seiner Vaterstadt Pforzheim hinaus bekannt ist. Das Programmbuch führt in Form eines Kalenders mit Reuchlin durch das Gedenkjahr. Es verbindet die diversen Kulturinitiativen in Stadt und Region und schlägt eine Brücke ins Jetzt. Und es hat die Weitergabe von Erinnerung an zukünftige Generationen im Auge. Reuchlins Name soll mehr sein als ein unbeschriebenes Blatt.

In der Reuchlinstadt Pforzheim ist die Erinnerung an diesen Humanisten seit langem verankert. Hier wurde seit dem Zeitalter der Aufklärung die Feier von Reuchlins runden Geburtstagen zum Bestandteil bürgerlicher Festkultur: Zum 450. Geburtstag wurde das humanistische Gymnasium nach ihm benannt, zum 400. Todestag, 1922, das städtische Museum. Zum 500. Geburtstag wurde der Reuchlinpreis gestiftet. 2008 erhielt der »Local Hero« ein eigenes Museum, das Museum Johannes Reuchlin an der Schloßkirche. Auch in der umliegenden Region besitzen zahlreiche Ortschaften ihre jeweilige Reuchlinstraße.



»Reuchlin! Wer will sich ihm vergleichen, zu seiner Zeit ein Wunderzeichen«, schrieb einst Johann Wolfgang von Goethe mit Blick auf den selbstlosen Einsatz dieses Christen und Humanisten, der sich zum Anwalt der bedrohten Minderheit der Juden und ihrer Buchkultur gemacht hatte. Das deutsche Judentum trug bis zum Holocaust die Erinnerung an ihn in besonderer Weise im Herzen. Mit der Absage an Hass und Fanatismus, klar formuliert in seiner Programmschrift »Augenspiegel« (1511), hatte der promovierte Jurist und Staatsmann eine europaweite Debatte ausgelöst und einen Projektionsraum geschaffen für die Schlüsselbegriffe Toleranz, Respekt, Dialog und Menschenwürde. Werte, die für das friedliche Zusammenleben der Menschheit im 21. Jahrhundert mehr denn je unverzichtbar sind.

Die Veranstaltungen in Stadt und Region sind im Programmbuch chronologisch aufgeführt, am Schluss finden Sie ein Verzeichnis der buchbaren Angebote und der Kooperationspartner. Allen Mitwirkenden danke ich von Herzen für ihr Dabeisein und ihre Beiträge - die Vorfreude ist groß!

Dr. Christoph Timm
Reuchlin-Beauftragter der Stadt Pforzheim
und Kurator des Reuchlinjahres 2022

EPT EMBER 03

ÄRZ **21** JANU

AI **14** JULI **03**

EPT EMBER **11**

PROGRAMM

KTOBER **02** M

ER **27** APRIL

EPT EMBER **15**

UAR **03** OKTC

OVEMBER **19**

5 AUGUST 29
JAR 17 APRIL
3 DEZEMBER
JANUAR 13
07 JULI 18 M
MÄRZ 12 DEZ
31 2022 JUNI
5 JUNI 22 FEE
OBER 20 AUG
IANUAR 25

Aus seiner Botschaft
»Verbrennt nicht, was
ihr nicht kennt« folgerte
Reuchlin: Nicht die Angst
vor dem Fremden darf
uns leiten. Sondern diese
Angst muss zur Sprache
gebracht und im Dialog
bearbeitet werden.
Grenzen setzen muss der
Staat hingegen dort, wo
Feuereifer und Fanatismus
die Herrschaft des Rechts
und den Frieden des Zu-
sammenlebens gefährden.

OBERBÜRGERMEISTER PETER BOCH,
REDE ZUR VERLEIHUNG DES REUCHLINPREISES, 2018



Mit dem QR-Code
finden Sie zur digitalen
Neujahrsansprache.



DO
06 JANUAR

Neujahrsansprache Oberbürgermeister Peter Boch

Ausrufung des Reuchlinjahres 2022

Aufgrund der pandemischen Situation verzichtet die Stadt Pforzheim auf den traditionellen Neujahrsempfang.

Oberbürgermeister Boch als Schirmherr des Reuchlinjahres wird mit seiner Neujahrsansprache, die digital abrufbar ist, das Reuchlinjahr 2022 eröffnen.

www.pforzheim.de/neujahrsvideo



FÜHRUNG

SA
15 JANUAR

Ein authentischer Ort aus Reuchlins Zeit: Das Museum Johannes Reuchlin und der Stiftschor der Schloßkirche

Führung mit dem Reuchlinbeauftragten und Kurator des Reuchlinjahres 2022 Dr. Christoph Timm

Seit 2008 gibt es das Museum Johannes Reuchlin an der Schloßkirche, gewidmet einem mutigen Christen aus Pforzheim, der den Wert der hebräischen Bibel betonte und sich als Anwalt der Menschenrechte für die diskriminierte jüdische Minderheit einsetzte.

Veranstalter: Kulturamt
In Kooperation mit: Freunde der Schloßkirche e. V.

AUSSTELLUNG

DI
18 JANUAR

Idee zu einem Gedenkavillon für Johannes Reuchlin

Der Bildhauer und ehemalige Professor der Hochschule Pforzheim, Peter Jacobi, hat mit seinem Modell eines siebeneckigen Gedenkavillons für Johannes Reuchlin Anregungen von Tempelarchitekturen aus der Renaissance aufgegriffen und modifiziert. Sie gehen auf antike Vorstellungen zurück und schaffen einen architektonischen Rahmen für die Ideenwelt Reuchlins.

Veranstalter: Künstler Peter Jacobi
In Kooperation mit: Schmuckmuseum

MUSEUM JOHANNES REUCHLIN UND SCHLOSSKIRCHE ST. MICHAEL
Schloßberg 14
75175 Pforzheim

15 Uhr



SCHMUCKMUSEUM IM REUCHLINHAUS
Jahnstraße 42
75173 Pforzheim

Ausstellung:
18. Januar –
27. Februar 2022



SA
29 JANUAR

CONGRESS CENTRUM
PFORZHEIM,
MITTLERER SAAL
Am Waisenhausplatz 1-3
75172 Pforzheim

11 Uhr

Prof. Aleida Assmann: Wahr ist, was uns verbindet.

Zum Auftakt des Reuchlinjahres 2022

Aleida Assmann ist eine der profiliertesten Stimmen der Erinnerungs- und Gedenkkultur in Deutschland. Für ihr friedenskulturelles Engagement wurde die Anglistin gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Ägyptologen Jan Assmann, 2018 mit dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels in der Frankfurter Paulskirche geehrt. Kurz darauf veröffentlichte sie den Band »Menschenrechte und Menschenpflichten. Schlüsselbegriffe für eine humane Gesellschaft«. Darin sind zahlreiche Verbindungen zu Reuchlins Botschaften zu entdecken.

Aleida Assmann gestaltet mit ihrem Vortrag an Reuchlins Geburtstag den inhaltlichen Auftakt des Reuchlinjahres 2022. Der Titel ihres Vortrags »Wahr ist, was uns verbindet« ist einem Zitat des Philosophen Karl Jaspers entlehnt.

Anmeldung erforderlich unter: sabrina.wenz@pforzheim.de

Veranstalter: Kulturamt
In Kooperation mit: Reuchlingesellschaft



SA
29 JANUAR

Illumination und Geburtstagspunsch am Museum Johannes Reuchlin

Zum 567. Geburtstag von Johannes Reuchlin

An Reuchlins Geburtstag erstrahlt das Museum Johannes Reuchlin in magischem Licht. Wir illuminieren diese bedeutendste Stätte des Reuchlingedenkens in Pforzheim sowie Teile des Stiftschores der Schloßkirche und feiern den 567. Geburtstag des großen Humanisten mit einem wärmenden Geburtstagspunsch im Außengelände des Museums. Auch Reuchlin wird sich unter die Geburtstagsgäste mischen. Lassen Sie sich überraschen.

Veranstalter: Kulturamt

MUSEUM

JOHANNES REUHLIN

Schloßberg 14

75175 Pforzheim

17–22 Uhr





GOTTESDIENST

SO
30 JANUAR

Festgottesdienst zu Reuchlins Geburtstag

**Heike Reisner-Baral und Gäste.
Reuchlin und Europa**

Musik: Prof. Rolf Schönstedt

Veranstalter: Ev. Friedensgemeinde / Ökumenische
Citykirche Pforzheim

SCHLOSSKIRCHE

ST. MICHAEL

Schloßberg 14

75175 Pforzheim

11 Uhr



SO
06 FEBRUAR

Reuchlin zum Mitmachen: Familiensonntag im Museum Johannes Reuchlin

Egal, ob Reuchlinhaus oder Reuchlin-Gymnasium – überall in Pforzheim stolpert man über diesen Namen. Doch wer ist Johannes Reuchlin eigentlich? Und wofür ist er berühmt? Bei einer Entdeckungstour im Museum Johannes Reuchlin sind Kinder und ihre Familien dazu eingeladen, mehr über Pforzheims berühmtesten Sohn zu erfahren. Der Mitmach-Workshop nähert sich aus der Lebenswelt der jungen Besuchenden der historischen Person Reuchlin an, um seine Werke und Werte für Kinder von heute verständlich zu machen. Doch das ist noch nicht alles: Genau wie Reuchlin vor 500 Jahren können sich die Teilnehmenden im Anschluss an die Entdeckungsreise selbst an Kalligrafie-Stift und Siegelwachs probieren und so ihre eigenen Souvenirs kreieren.

Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich und kostenfrei.

Veranstalter: Kulturstadtamt, Abteilung Kulturelle Bildung
In Kooperation mit: Amt für städtische Kindertageseinrichtungen



VORTRAG

DI
08 FEBRUAR

Reuchlin an den Universitäten in Frankreich

Während unserer französischsprachigen Soirée werden wir uns damit befassen, was den jungen Reuchlin dazu motivierte, an die französischen Universitäten Paris, Orléans und Poitiers zu gehen.

Veranstalter: DFG Deutsch-französische Gesellschaft
Pforzheim-Enzkreis e. V.

KULTURHAUS

OSTERFELD

Osterfeldstraße 12

75172 Pforzheim

19.30 Uhr

Infos:



WERKSCHAU

FR
11 FEBRUAR
+
SA
12

»Schalóm, schalóm lirchók welekarów« (Frieden, Frieden den Fernen und den Nahen)

Fotografische Kommentare zu Reuchlin aus der Sicht des 21. Jahrhunderts

Im Wintersemester 2021/22 beschäftigen sich Studierende der künstlerischen Fotografie mit Reuchlin und seinem Wirken. Dabei dienen Reuchlin und seine Zeit als Inspiration, um fotografisch den Blick auf die Gegenwart zu richten.

Die Vergangenheit, die scheinbar in historischer Ferne liegt, wird bei genauerem Hinsehen vertrauter als erwartet und ermöglicht eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Zeit.

Die entstehenden Arbeiten werden im Februar 2022 auf der Werkschau präsentiert.

Veranstalter: Hochschule Pforzheim – Fakultät für Gestaltung

HOCHSCHULE
PFORZHEIM,
FAKULTÄT FÜR
GESTALTUNG
Holzgartenstraße 36
75175 Pforzheim

11–20 Uhr

GOTTESDIENST

SO
13 FEBRUAR

Thomas Müller: »Der gute, löbliche Mensch von Pforzheim«

Das soziale Pforzheim zur Zeit Reuchlins

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

EV. KIRCHE
HUCHENFELD
An der Kirche 5
75175 Pforzheim

10 Uhr

DER AUGENSPIEGEL

Dramatischer Höhepunkt in Reuchlins Leben ist der Streit um die Bücherverbrennung. Warum ist dieses Ereignis bis heute unvergessen? Johannes Pfefferkorn, ein getaufter Jude in Köln, versucht zu Reuchlins Zeit, seine ehemaligen Glaubensbrüder missionarisch zu bekehren. Er setzt dabei zunächst auf das neue Medium der antijüdischen Kampfschrift. Die judenfeindliche Kampagne wird vom Dominikanerorden und von den Professoren der theologischen Fakultät der Universität Köln entscheidend unterstützt und gefördert. Auf Drängen von Pfefferkorn ordnet Kaiser Maximilian 1509 an, gegen die jüdischen Religionsgemeinden in Frankfurt, Mainz und Worms vorzugehen: Pfefferkorn darf ihre religiösen Bücher beschlagnahmen. In einem zunächst vertraulich an Kaiser und Reichskanzler gerichteten Gutachten bezieht Reuchlin 1510 Position für die Juden und ihre Literatur. Wie sich bald zeigt, steht er mit dieser Haltung allein gegen die theologischen Gutachter namhafter Universitäten wie Köln und Heidelberg. Herausgefordert von einer antijüdischen Schmähschrift seines Gegenspielers Pfefferkorn, lässt er sein Gutachten unter dem Titel »Augenspiegel« in deutscher Sprache drucken und im Herbst 1511 auf der Messe in Frankfurt verbreiten: Er macht

seinen Standpunkt öffentlich und will, dass die Leser sich ihr eigenes Urteil bilden. In dieser auf Deutsch und Latein verfassten Schrift »Augenspiegel« tritt Reuchlin der allgegenwärtigen Judenfeindschaft entgegen: Er stellt sich als christlicher Experte des Hebräischen schützend an die Seite der Juden und ihrer Literatur, begegnet Vorurteilen mit Argumenten und spricht sich gegen die Anwendung von Gewalt aus: Verbrennt nicht, was ihr nicht kennt!

Seine einflussreiche Position als Rechtsgelehrter und Staatsmann nutzt er auch, um an die im kaiserlichen Recht verbriefte Gleichstellung der Juden als Bürger zu erinnern: Man soll sie im Rahmen des geltenden Rechts ihre Religion ausüben lassen.

Das selbstlose Engagement für eine verfolgte Minderheit setzt an der Schwelle zur Neuzeit ein bis heute nachwirkendes Zeichen.

Die Nachwelt verbindet Reuchlins Namen mit den humanistischen Werten Toleranz, Freiheit des Denkens und Verständigung durch Dialog.

Christoph und Sonny Timm, in: Ausstellungsbegleitbuch
Museum Johannes Reuchlin, 2012

GOTTESDIENST

SO
20 FEBRUAR

**Susanne Bräutigam:
Reuchlin – Ein Leben für
(das Buch der) Bücher.**

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

EV. KIRCHE WÜRM

Würmer Hauptstraße 52
75181 Pforzheim

10 Uhr

VORTRAG

SO
20 FEBRUAR

**Dr. Matthias Dall'Asta:
»Johannes Reuchlin und der
junge Melanchthon. Narrative
von Kontinuität und Wandel«**

Reuchlin und Melanchthon gerieten beide früh in den Sog der beginnenden Reformation. Dass der junge Melanchthon 1518 in Wittenberg sofort Luthers leidenschaftlicher Unterstützer wurde, hat ihn seinem alten Pforzheimer Lehrer und väterlichen Freund am Ende entfremdet.

Aus Anlass von Reuchlins 500. Todestag widmet sich der Vortrag der Beziehung zu seinem bedeutendsten Schüler. Als junger Mitherausgeber von Reuchlins Briefen (1514 und 1519) und gereifter Verfasser einer einflussreichen Kurzbiographie des Pforzheimer Humanisten (1552) prägte Melanchthon die Reuchlin-Narrative der folgenden Jahrhunderte entscheidend mit.

Veranstalter: Europäische Melanchthon-Akademie Bretten

**MELANCHTHONHAUS
BRETEN**

Melanchthonstraße 1-3
75015 Bretten

17 Uhr

MI
23 FEBRUAR

10–21 Uhr

Website:

**23. Februar 2022****Erinnern, Gedenken und Gestalten**

Der 23. Februar ist der bedeutendste Gedenktag Pforzheims. Wir blicken zurück und gedenken der Toten des Angriffs auf Pforzheim am 23. Februar 1945. Wir erinnern an alle Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und des von Deutschland ausgelösten Zweiten Weltkriegs sowie nachfolgender Kriege weltweit.

Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorn. Im Sinne von Reuchlins Schlüsselbegriffen Respekt, Toleranz, Mitmenschlichkeit und Menschenrechte setzen wir als Stadtgesellschaft an diesem Tag ein Zeichen für Frieden und Verständigung – in Pforzheim und weit darüber hinaus.

Veranstalter: Stadt Pforzheim
In Kooperation mit: Arbeitskreis 23. Februar



DO
24 FEBRUAR

Podcast: Reuchlin für Kinder

Wie kann man sich mit Kindern den Themen Johannes Reuchlin und Humanismus nähern?

Im Podcast Palaver von Goldader Bildung zeigen uns Petra Gerster, Leiterin einer städtischen Kita und Museumspädagogin, und Susanne Reinmüller, Beauftragte für kulturelle Bildung an den städtischen Pforzheimer Museen, wie Kinder Kultur erleben und wie wichtig dieser Zugang für Kinder ist, um sich ihre Welt zu erschließen.

Am Beispiel eines kindgerechten Rundgangs durch das Museum Johannes Reuchlin zeigen sie auf, was gerade ihn so interessant macht und wie Kinder Stationen seines Lebens nachempfinden können.

Vom Spielen und Lernen zu Reuchlins Zeit bis hin zu den humanistischen Werten steht das praktische Erleben im Vordergrund, wie z. B. das Singen in lateinischer Sprache oder das Schreiben mit Tinte und Feder.

In Rollenspielen erleben und spüren die Kinder, wie es ist, einer Minderheit anzugehören.

Veranstalter: Goldader Bildung e. V.

In Kooperation mit: Kulturamt und Amt für städtische Kindertageseinrichtungen (ASK)



Website:



»Wir sind ja nicht nur für
uns selbst auf der Welt.
Einen Teil von uns leihen
wir unseren Freunden.«

JOHANNES REUCHLIN, DIE KUNST DER KABBALA, 1517

FR
25 FEBRUAR**Hannah Arendt –
Ich will verstehen****Uraufführung im Kulturhaus Osterfeld
nach dem Film von Margarethe von Trotta
(Wiederaufnahme)**

Hannah Arendt berichtet 1963 in den USA über den Prozess gegen Adolf Eichmann, der im Dritten Reich die Deportationen der Juden in Vernichtungslager organisierte. Sie will verstehen, wie es zu der Nazi-Barbarei kommen konnte. Die angesehene jüdische Professorin provoziert mit ihrer These der »Banalität des Bösen« einen Skandal. Das Ensemble zeichnet in dieser Uraufführung feinfühlig und mit aktuellem Bezug ein Bild dieser Frau, die bereits vor 60 Jahren die Bedrohung der Freiheit durch Gewaltherrschaft untersuchte; die jenseits von Ideologien an ihrer eigenen Erkenntnis festhielt, auch wenn sie missverstanden oder angefeindet wurde. »Ich will verstehen« – im Reuchlinjahr 2022 aktueller denn je!

Regie: Magda Dachner, Text und Regie: Stefanie Wally

Tickets unter www.kulturhaus-osterfeld.de

Veranstalter: Kulturhaus Osterfeld

**KULTURHAUS
OSTERFELD,
GROSSER SAAL**
Osterfeldstraße 12
75172 Pforzheim

19 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden
mit Pause

ab 13 Euro

Teaser zum Stück:



THEATERSTÜCK

SA
26 FEBRUAR

Hannah Arendt - Ich will verstehen

Uraufführung im Kulturhaus Osterfeld
nach dem Film von Margarethe von Trotta
(Wiederaufnahme)

► siehe 25. Februar



**KULTURHAUS
OSTERFELD,
GROSSER SAAL**
Osterfeldstraße 12
75172 Pforzheim

19 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden
mit Pause

ab 13 Euro

THEATERSTÜCK

SO
27 FEBRUAR

Hannah Arendt - Ich will verstehen

Uraufführung im Kulturhaus Osterfeld
nach dem Film von Margarethe von Trotta
(Wiederaufnahme)

► siehe 25. Februar

**KULTURHAUS
OSTERFELD,
GROSSER SAAL**
Osterfeldstraße 12
75172 Pforzheim

16 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden
mit Pause

ab 13 Euro

»Wir legen die
Fundamente der Zukunft:
Die Wahrheit wird über
der Welt aufgehen, das
Dunkel verschwinden, das
Licht wird leuchten.«

JOHANNES REUCHLIN, BRIEF AN MICHAEL HUMMELBERGER, 1522

GOTTESDIENST

SO
27 FEBRUAR

**Christiane Quincke:
»Die Wahrheit wird euch frei
machen« – Mut, Respekt und
Gottesfurcht eines Gelehrten**

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

**STADTKIRCHE
PFORZHEIM**
Rennfeldstraße 1
75173 Pforzheim

10 Uhr



MATINÉE

SO
27 FEBRUAR

Matinée anlässlich des Reuchlinjahres 2022

Unter Beteiligung von Ensemble-Mitgliedern,
den Pforzheimer »Kultur Schaffern« u. a.
Texte, Assoziationen und Gedanken von und
über Reuchlin.

Veranstalter: Theater Pforzheim



THEATER, FOYER

Am Waisenhausplatz 5
75172 Pforzheim

11 Uhr

Eintritt: 10,50 Euro,
ermäßigt 5,25 Euro

STOLPERSTEINE

SA
05 MÄRZ

Stolpersteinverlegung

In Zusammenarbeit mit Gunter Demnig
verlegt die Initiative Stolpersteine Pforzheim
an diesem Tag weitere Stolpersteine zur
Erinnerung an Opfer des NS-Regimes.

Anmeldung: kult@pforzheim.de

Veranstalter: Initiative Stolpersteine Pforzheim /
Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim

PFORZHEIM

Treffpunkt:
Zerrennerstraße 29

Weiteren Orte werden
in den Tagen davor in
der Tagespresse
veröffentlicht.

13.30 Uhr

Max. Teilnehmerzahl:
15 Personen

Website:



GOTTESDIENST

SO
06 MÄRZ

**Dr. Hendrik Stössel:
Reuchlin und die Reformation**

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

**AUFERSTEHUNGS-
KIRCHE**

Goebenstraße 2
75173 Pforzheim

10 Uhr

GOTTESDIENST

SO
06 MÄRZ

**Thomas Müller:
»Der gute, löbliche Mensch von
Pforzheim« - Das soziale
Pforzheim zur Zeit Reuchlins**

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

CHRISTUSKIRCHE

Westliche Karl-
Friedrich-Straße 237
75172 Pforzheim

10 Uhr



ANWALT DER MENSCHENRECHTE

Mit dem »Augenspiegel« schuf Reuchlin 1511 eine mutige, kraftvolle, nachhaltige Gegen-erzählung zu den allgemein verbreiteten herabwürdigenden Darstellungen von Juden als minderwertigen Dienern und erbitterten Feinden der Christenheit. Den Hasspredigern setzte er das Prinzip von Respekt und Dialog entgegen, Vielfalt schilderte er nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung. Mit diesem Standpunkt zog Reuchlin die Konsequenz aus der gewonnenen Überzeugung, das Judentum müsse als kultureller Beitrag zum Renaissance-Humanismus wertgeschätzt werden. Sein »Augenspiegel«, das Ergebnis eines eigenen Lernprozesses, sollte zum Fanal werden: Unerwartet geriet Reuchlin in die Pionierrolle eines Anwalts, der uneigennützig und unmissverständlich für die Rechte einer diskriminierten Menschengruppe eintrat. Er nannte eine bislang verkannte Wahrheit beim Namen und stieß eine kontroverse Debatte an – das war ein Meilenstein auf dem Weg zu Toleranz und Aufklärung. Doch noch war die Zeit nicht reif für solche Ideen.

Christoph Timm, Reuchlin, Wegweiser der Völker, in: Jüdisches Leben im Nordschwarzwald, 2021

ERÖFFNUNGSFEIER

WOCHE DER
BRÜDERLICHKEIT

SO
06 MÄRZ

Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit 2022

Im Reuchlinjahr lautet das Motto der
Woche der Brüderlichkeit:
»Fair Play – Jeder Mensch zählt.«

Die »Woche der Brüderlichkeit« ist eine
seit 1952 alljährlich im März stattfindende
bundesweite Veranstaltung für die christlich-
jüdische Zusammenarbeit.

In Pforzheim hat sich die Woche der Brüder-
lichkeit zu einem Austausch vieler Kulturen
und Religionen entwickelt, die das Programm
mitgestalten. Die Woche der Brüderlichkeit
ist eine wichtige Plattform für das gegensei-
tige Kennenlernen, für Begegnung, Diskussio-
nen und ein gutes Miteinander.

Alle Veranstaltungen mit Veranstaltungshinweisen finden
Sie ab Anfang März 2022 unter www.pforzheim.de/wdb

Veranstalter: Kulturamt
In Kooperation mit: Verschiedene Glaubensgemeinschaften

VORTRAG

WOCHE DER
BRÜDERLICHKEIT

MO
07 MÄRZ

Vortrag von Dr. Michael Blume Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung von Baden-Württemberg

Veranstalter: Jüdische Gemeinde Pforzheim

REUCHLINHAUS
VORTRAGSSAAL

Jahnstraße 42
75173 Pforzheim

18 Uhr

Woche der Brüderlichkeit

6.-13. März 2022



Programm:



JÜDISCHE GEMEINDE,
VERANSTALTUNGS-
RAUM

Emilienstraße 20-22
75172 Pforzheim

18 Uhr

RUNDFAHRT

WOCHE DER
BRÜDERLICHKEIT

DO
10 MÄRZ

**Rundfahrt zu den Stätten
jüdischen Lebens in Pforzheim**
mit dem Reuchlinbeauftragten
Dr. Christoph Timm

Veranstalter: Kulturamt



**PFORZHEIM
INNENSTADT**

15 Uhr

Anmeldung
erforderlich

FÜHRUNG

WOCHE DER
BRÜDERLICHKEIT

SA
12 MÄRZ

**Entdeckungsreise in das
Museum Johannes Reuchlin**
mit dem Reuchlinbeauftragten
Christoph Timm

Reuchlins musikalische Ambitionen und die neue Klanginstallation im Stiftschor: »Am Schwarzwald wollen wir unsere Laute erklingen lassen zu den göttlichen Liedern der Juden.«

Veranstalter: Kulturamt

**MUSEUM JOHANNES
REUCHLIN**

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

10.30 Uhr



MUSIKALISCHES VORSPIEL

FR
18 MÄRZ

Reuchlin und die Musik seiner Zeit

Gemeinsam mit Klavierschülerinnen und -schülern aus dem Reuchlingymnasium bearbeitet die Klavierlehrerin Eva-Maria Heinz das Thema »Reuchlin und die Musik seiner Zeit«, die sie im Vorspiel präsentieren.

Veranstalter: Eva-Maria Heinz
In Kooperation mit: Kulturhaus Osterfeld

**KULTURHAUS
OSTERFELD,
MALERSAAL**
Osterfeldstraße 12
75172 Pforzheim

17 Uhr

GOTTESDIENST

SO
20 MÄRZ

Dr. Hendrik Stössel: Reuchlin und die Reformation

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

**STADTKIRCHE
PFORZHEIM**
Rennfeldstraße 1
75173 Pforzheim

10 Uhr

GOTTESDIENST

SO
20 MÄRZ

Christiane Quincke:
**»Die Wahrheit wird euch frei
machen« – Mut, Respekt und
Gottesfurcht eines Gelehrten**

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

CHRISTUSKIRCHE

Westliche Karl-
Friedrich-Straße 237
75172 Pforzheim

10 Uhr

GOTTESDIENST

SO
20 MÄRZ

Daniel Kistner:
**Reuchlin – Ein Leben für
(das Buch der) Bücher.**

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

**AUFERSTEHUNGS-
KIRCHE**

Goebenstraße 2
75173 Pforzheim

10 Uhr



DI
22 MÄRZ

Johannes Reuchlin

Im Rahmen eines kurzen Vortrages von 30 Minuten über Johannes Reuchlin führt Jeff Klotz in eine Reihe jüngst erschienener Publikationen zur Geschichte Pforzheims, der Renaissance, Reformation oder zu Reuchlin selbst ein.

Es erwartet Sie ein Parforceritt durch eine wechselvolle Zeit, die uns bis heute prägt. Der Abend verbindet die Biographie Reuchlins mit einer kurzen Geschichte der Stadt Pforzheim und mit einer spannenden Büchervorstellung.

Veranstalter: Thalia Buchhandlung

THALIA BUCHHANDLUNG

Westliche Karl-Friedrich-
Straße 26-29
75172 Pforzheim

19 Uhr



VORTRAG

DO
24 MÄRZ

Reuchlin - Hesse - Lindenberg Toleranz - Respekt - Menschlichkeit

**Mit Regina Bucher, Leiterin des Museo
Hermann Hesse in Montagnola, und einem
Schauspieler**

Wie kann man einen Bogen spannen zwischen einem Philosophen, Juristen und Diplomaten, der vor 500 Jahren starb, einem Nobelpreisträger für Literatur und begabten Maler, dessen 60. Todestag man 2022 begeht, und einer Rock-Ikone, die noch im 21. Jahrhundert die Massen begeistert?

Regina Bucher, Direktorin des Hermann-Hesse-Museums im schweizerischen Tessin, Vizepräsidentin der Internationalen Hesse-Gesellschaft und Mitglied im Kuratorium der Udo-Lindenberg-Stiftung, bringt Johannes Reuchlin, Hermann Hesse und Udo Lindenberg zusammen und zeigt Gemeinsamkeiten dieser drei Persönlichkeiten auf.

Veranstalter: Stiftung für die Region -
Sparkasse Pforzheim Calw

**FORUM IM
TURMQUARTIER
DER SPARKASSE
PFORZHEIM CALW**

Poststraße 3
75172 Pforzheim

19 Uhr

Eintritt: 10 Euro

GOTTESDIENST

SO
27 MÄRZ

Theo Leonhard: Worüber darf gelacht werden? Reuchlin und seine Komödien

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

**AUFERSTEHUNGS-
KIRCHE**

Goebenstraße 2
75173 Pforzheim

10 Uhr

RENAISSANCE – HUMANISMUS

Eine neue Sicht auf die Welt

Das französische Wort »Renaissance« bedeutet »Wiedergeburt«. In der Rückschau wurde es verbunden mit dem Begriff des »Humanismus«. Gemeint ist eine Neubesinnung auf die europäische Kultur der Antike, deren Werte an der Schwelle zur Neuzeit (1450–1500) als »Wiege des modernen Europas« neu erschlossen wurden. Zum Weltbild des Renaissance-Humanismus gehörte die Entdeckung des Menschen als Individuum, der Geschichte schreibt und gestaltet und sich von der absolutistischen Autorität der mittelalterlichen Kirche zunehmend emanzipiert.

Menschenwürde und Freiheit

Entscheidenden Einfluss auf Johannes Reuchlin hatte sein italienischer Freund, der Philosoph Giovanni Pico della Mirandola. In dessen Rede »Über die Würde des Menschen« finden sich erstmals Ansätze zu einem Menschenbild, das aus heutiger Sicht die Idee des Renaissance-Humanismus kennzeichnet: Alle Menschen, so erklärt Pico in dieser Rede, sind von Gott mit Würde begabt. Da Gott sie als sein Ebenbild geschaffen hat, haben alle Menschen die Freiheit, emporzustreben und aus ihrem Leben etwas zu machen.

**Christoph und Sonny Timm, in: Ausstellungsbegleitbuch
Museum Johannes Reuchlin 2012**

FÜHRUNG

SA
02 APRIL

Reuchlin-Spaziergang

Eine Zeitreise durch Pforzheim

Auf den Spuren Johannes Reuchlins entdecken wir die Geburtsstadt des berühmten Humanisten. Zum Auftakt bietet ein Besuch im Museum Johannes Reuchlin an der Schloßkirche Einblick in das Leben und Werk des gelehrten Sprachgenies, der zugleich ein eindringlicher Botschafter für Toleranz und Menschenrechte war. Zu Fuß begeben wir uns weiter zu bedeutsamen Orten in der Innenstadt, wo Vergangenheit und Gegenwart der Stadtentwicklung anschaulich erlebbar werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
gruppen@ws-pforzheim.de oder Tel. 07231 39-3711

Veranstalter: Tourist-Information Pforzheim

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

11 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 7 Euro

Mindestteilnehmerzahl:
5 Personen



FAMILIENSONNTAG

SO
03 APRIL

Familiensonntag im Museum Johannes Reuchlin

► siehe 06. Februar

**MUSEUM JOHANNES
REUCHLIN**

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

14-17 Uhr



SO
10 APRIL

Reuchlin ile ilgilenen şehir turu Reuchlinführung auf Türkisch

Johannes Reuchlin adlı insan Pforzheim şehrinde çokca karşımıza çıkıyor. Onun kim olduğunu biliyomusunuz? Kendisi neden bu kadar ünlenmiş, neler ile meşgul olwmu ve Pforzheim ile olan bağlantısı ne olduğunu öğrenmek istiyorsanız, şehir turumuza sizi davet etmek isteriz. Hem gezerek, aynı zamanda sohbet ederek küçük turumuzda Johannes Reuchlin'in yaşamını, zamanında meşgul olduğu konuları, tarihini dile getireceğiz ve konum olarak bir göz atacağız. Kolay bir dilde size Johannes Reuchlini, beşyüzününcü ölüm yıldönümü kapsamında, şehir turumuzda tanımaktan arzu duyarız. Yakın bilgi için lütfen bize ulaşın.

Deutsche Übersetzung:

Der Name »Reuchlin« begegnet uns in Pforzheim an verschiedenen Orten. Wer war Reuchlin? Warum ist er so berühmt? Womit hat er sich beschäftigt? Welche Verbindung hatte er zu Pforzheim?

Wenn Sie mehr über Reuchlin erfahren wollen, laden wir Sie zu diesem Stadtrundgang ein. Wir spazieren auf den Spuren Reuchlins durch Pforzheims Innenstadt. Dabei erfahren wir, wann Reuchlin gelebt hat, wie Pforzheim damals aussah und was er beruflich gemacht hat. Herzlich willkommen zu dieser Führung in türkischer Sprache!

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
gruppen@ws-pforzheim.de oder Tel. 07231 39-3711

Veranstalter: Tourist-Information Pforzheim

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

15 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 7 Euro

Mindestteilnehmerzahl:
10 Personen

»Ich habe niemals
etwas mit solcher
Wissbegierde verfolgt
wie das Studium
fremder Sprachen«

REUCHLIN, IN EINEM BRIEF AN KARDINAL ADRIANO CASTELLESII, 1519

WORKSHOP

^{MI}
13 APRIL



^{FR}
22

Osterferienprogramm

Wa(h)re Helden

oder

**Es war einmal ein Superheld
und einer, der sich für super hält**

**Kinder auf Spurensuche nach Werten,
Normen, Gerechtigkeit und Toleranz.**

Im Rahmen von vier Workshopformaten setzen sich Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren digital und /oder analog mit den Themen Reuchlins auseinander.

Das Ferienprogramm hat den Schwerpunkt »Helden und Heldinnen«. Speziell zum Reuchlinjahr werden ein Comicworkshop und eine Schreibwerkstatt angeboten. Im Rahmen einer digitalen Schnitzeljagd kreieren die Kinder ihre eigenen heldenhaften Figuren und folgen diesen in einer abenteuerlichen Story durch den Stadtteil.

Veranstalter: MOKI / SJR Betriebs gGmbH

**MOKI - MOBILE
KINDERANGEBOTE**
Kirchenstraße 53
Pforzheim Brötzingen

10-16 Uhr

Infos zu Kosten
und Anmeldung:



DIGITALE SCHNITZELJAGD

MI
13 APRIL
↓
FR
22

Offenes Osterferienprogramm Schnappt Shorty!

Kinder gestalten im öffentlichen Raum eine digitale Schnitzeljagd, die sich thematisch mit den Werten von Reuchlin auseinandersetzt. Der Transfer in die Gegenwart wird mittels Storytelling erzielt.

Hörspiel - und Podcast (Reuchlin vs. Joker). Eine Geschichte rund um einen Superschurken wirft die Frage auf: »Wie ungerecht darf man gegenüber Ungerechten denn sein?«

Veranstalter: MOKI / SJR Betriebs gGmbH

**MOKI - MOBILE
KINDERANGEBOTE**
DIAKONIEPUNKT
DILLWEISSENSTEIN
Bülowstraße 44
75180 Pforzheim

10-16 Uhr

Infos zu Moki:



RADRUNDFAHRT

MO
18 APRIL
↓
FR
22

Radrundfahrt zu Reuchlins Wegen und Orten (Stuttgart, Tübingen, ...)

**Eine Kooperation von Brigitte Neufeldt
(Video) und Roland Ruisz (Organisation)**

Wie dem Wunderzeichen näherkommen? Reuchlins Wege und Orte werden mit dem Rad »erfahren«, Pinsel, Stift und Videokamera zeichnen auf. Die Doku wird analog bei der Ausstellung im Juli im Alten Schlachthof und digital im Netz gezeigt. Für Interessierte besteht die Möglichkeit mitzufahren.

Veranstalter: Künstler*innenprojekt zu Reuchlin 2022

**TREFFPUNKT:
MARKTPLATZ
PFORZHEIM**

8 Uhr
ganztägig



REFORMATION

**Reformation (lateinisch reformatio »Wiederherstellung, Erneuerung«) bezeichnet im engeren Sinn eine kirchliche Erneuerungsbe-
wegung. Diese führte zur Spaltung des west-
lichen Christentums in verschiedene Konfes-
sionen (katholisch, lutherisch, reformiert).
Die Reformation ging im frühen 16. Jahrhun-
dert von den Zentren Wittenberg und Zürich
aus. Ihr Beginn wird traditionell auf 1517
datiert, als Martin Luther seine 95 Thesen
an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg
angeschlagen haben soll.**

**Die reformatorische Bewegung war von
Anfang an vielfältig. Aus der Wittenberger
Reformation ging das Luthertum hervor, aus
der Schweizer Reformation die reformier-
te Kirchenfamilie, zu der Presbyterianer und
Kongregationalisten gehören.**

**Seit Mitte des 16. Jahrhunderts wurde es
üblich, die mittlerweile verstorbenen
Vordenker als Reformatoren zu bezeichnen.**

nach: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, 2021

SA
23 APRIL

Multi-Kulti Genusstour

Eine kulinarische Weltreise

Das interkulturelle Zusammenleben sowie die lokale Gastronomie spiegeln die über 140 Nationen Pforzheims wider. Ganz im Sinne Reuchlins und seiner Neugierde für andere Kulturen bietet die Stadtführung die Chance, Pforzheims Kulturen über Kostproben kennenzulernen. Zudem werden die städtische Geschichte und einige Highlights der Stadt vorgestellt. Historie, Kulinarik und Kultur treffen in einer einzigartigen Art und Weise aufeinander.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
gruppen@ws-pforzheim.de oder Tel. 07231 39-3711

Veranstalter: Tourist-Information Pforzheim

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

16-19 Uhr

Kosten: 65 Euro
pro Person inklusive
Tapas und Getränke

Mindestteilnehmerzahl:
10 Personen



MI
27 APRIL

Eine neue Aufklärung für die *volle* Welt 50 Jahre »Grenzen des Wachstums«

**Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker,
 Ehrenpräsident des Club of Rome**

1972 warnte der Club of Rome in seinem ersten, weltweit beachteten Bericht zur Lage der Menschheit vor dem Kollaps des Weltsystems in den nächsten 50 Jahren. Der Bericht zum 50. Bestehen des Club of Rome (2018) »Wir sind dran. Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen« thematisiert die Notwendigkeit einer neuen Aufklärung, die die große ökologische Krise ernst nimmt. Eine Kernbotschaft betrifft das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur: »In der *leeren* Welt war die Balance einfach vorhanden. In der *vollen* Welt dagegen wird sie zu einer riesigen Herausforderung. Die verbliebenen Tiere, Pflanzen, Landschaften, Gewässer und Mineralien einfach als Ressourcen für [...] die Erfüllung weiter steigender Konsumwünsche anzusehen, ist keine Balance, sondern Zerstörung.«

Veranstalter: Hochschule Pforzheim, Studium Generale

HOCHSCHULE
 PFORZHEIM
 WALTER-
 WITZENMANN-
 HÖRSAAL
 (AUDIMAX)

Tiefenbronner Straße 65
 75175 Pforzheim

19 Uhr



ANDACHT

FR
29 APRIL

Nagelkreuz-Versöhnungsandacht

Reuchlin und Versöhnung

Ökumenische Versöhnungsandacht in weltweiter Verbundenheit – wie an jedem letzten Freitag eines Monats.

Veranstaltung: Nagelkreuzzentrum Pforzheim



STADTKIRCHE

PFORZHEIM

Rennfeldstraße 1
75173 Pforzheim

12 Uhr

GOTTESDIENST

SO
01 MAI

Hans Gölz-Eisinger: »Erkundet das Fremde, zerstört es nicht!« und die hebräische Sprache

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

STADTKIRCHE

PFORZHEIM

Rennfeldstraße 1
75173 Pforzheim

10 Uhr

GOTTESDIENST

SO
01 MAI

Theo Leonhard: Worüber darf gelacht werden? Reuchlin und seine Komödien

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

CHRISTUSKIRCHE
Westliche Karl-
Friedrich-Straße 237
75172 Pforzheim

10 Uhr

AUSSTELLUNG

SO
01 MAI

Kein leichter Stand Der Bauernstand zur Zeit Reuchlins

Bauer zu sein, bedeutete zur Zeit Reuchlins kein leichtes Schicksal. Der Alltag war von harter körperlicher Arbeit geprägt. Der Heimatverein Eutingen zeigt in einer Sonderausstellung im Bäuerlichen Museum, wie das Leben der Landbevölkerung damals organisiert war und mit welchen Abhängigkeiten die Menschen zurechtkommen mussten.

Veranstalter: Heimatverein Eutingen e. V.

**BÄUERLICHES
MUSEUM IM
ALTEN EUTINGER
SCHAFHAUS**

Julius-Heydegger-
Straße 5
75181 Pforzheim-
Eutingen

Ausstellung:
1. Mai -
2. Oktober 2022

sonntags, 14-17 Uhr

DI
03 MAI

Aktionswochen – aktiv älter werden in Pforzheim

Toleranz, Wertschätzung und Respekt – die Werte Johannes Reuchlins sind auch 500 Jahre nach dem Tod des großen Humanisten aktuell und regen zum Austausch an. Im Rahmen des »Reuchlinjahrs 2022« sind Besucherinnen und Besucher des Museums Johannes Reuchlin bei verschiedenen Führungen dazu eingeladen, den berühmtesten Sohn Pforzheims neu zu entdecken, sein Werk in die heutige Zeit zu holen und seine Werte mit Leben zu füllen.

Anmeldung bis 19. April 2022 bei Melike Helimergin:
melike.helimergin@pforzheim.de oder Tel. 07231 39-1435

Veranstalter: Jugend- und Sozialamt Pforzheim
In Kooperation mit: Kulturamt, Abteilung kulturelle Bildung

MUSEUM
JOHANNES REUHLIN

Schloßberg 14
75172 Pforzheim

9.30–11.30 Uhr

Mindestteilnehmerzahl:
8 Personen



»Reuchlin!
Wer kann sich ihm
vergleichen?
Zu seiner Zeit ein
Wunderzeichen!«

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE, XENIEN, 1797

DI
03 MAI

Bad Teinacher Lehrtafel

Referenten: Dr. Christoph Timm und Prof. Dr. Matthias Morgenstern

Die kabbalistische Lehrtafel in Bad Teinach ist ein einzigartiges Zeugnis der Verbindung von jüdischer Mystik (Kabbala) und christlichem Glauben. Die Urheberin Prinzessin Antonia von Württemberg gehörte zu den gebildeten Frauen ihrer Zeit und hatte sich mit Reuchlins Schriften vertraut gemacht.

Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung,
Dekanatsämter Calw-Nagold-Neuenbürg

EV. DREIFÄLTIGKEITS- KIRCHE

Badstraße 27
75385 Bad Teinach

15–17.30 Uhr



DO
05 MAI

Reuchlin meets EU

Grenzenlose Kommunikation

Das Reuchlin-Gymnasium befasst sich während des Reuchlinjahrs in vielfältiger Weise mit der Geschichte seines Namensgebers. Für das Projekt »Reuchlin meets EU« gaben Fragen den Anstoß: »Was hat die EU eigentlich mit uns zu tun?« und »Was können wir von Reuchlin für die Kommunikation im heutigen Europa lernen?«. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 machen sich auf, um am Beispiel der Kommunikation die Epoche Reuchlins mit der Gegenwart zu vergleichen.

Veranstalter: Stadtbibliothek und Geschäftsbereich
Kommunikation & Internationales
in Kooperation mit: Reuchlin-Gymnasium

STADTBIBLIOTHEK PFORZHEIM

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

9–11 Uhr



FÜHRUNG

SA
07 MAI

Führung zu Stolpersteinen in Pforzheim

Für Reuchlin war es wichtig, sich der Juden anzunehmen. Deshalb mahnte er: »Verbrennt mir ihre Bücher nicht«. Nachdem im Talmud steht: »Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist«, hätte Reuchlin in Kenntnis des Holocaust sicher gesagt: »Vergesst mir ihre Namen nicht.«

Mit den Führungen zu verschiedenen Stolpersteinen in der Stadt wollen wir die Namen der ehemaligen Mitbürgerinnen und Mitbürger vor dem Vergessen bewahren.

Anmeldung: kult@pforzheim.de

Veranstalter: Initiative Stolpersteine Pforzheim /
Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim

**PFORZHEIM
INNENSTADT**

Treffpunkt:
Platz der Synagoge

10 Uhr
Dauer: 1,5–2 Stunden

Max. Teilnehmerzahl:
15 Personen

Website:



GOTTESDIENST

SO
08 MAI

Theo Leonhard: Worüber darf gelacht werden? Reuchlin und seine Komödien

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

EV. KIRCHE WÜRM

Würmer Hauptstraße 52
75181 Pforzheim

10 Uhr

KABBALA

Reuchlins »Kabbalistik«,
ein literarisches Vermächtnis

1517 veröffentlichte Reuchlin »Die Kabbalistik« (lateinisch »De Arte Cabbalistica«), ein anspruchsvolles, Papst Leo X. gewidmetes literarisches Werk. In deutscher Übersetzung ist es erst seit 2010 verfügbar.

Reuchlins Idee zu diesem – aus seiner Sicht zentralen – Werk bestand darin, das humanistische Anliegen in eine literarische Form zu kleiden, die Botschaft quasi »durch die Blume« zu vermitteln. Sein Interesse an der jüdischen Mystik, der »Kabbala«, stellte er ins Zentrum eines Gesprächs dreier Menschen aus verschiedenen Ländern, die er auf eine imaginäre Forschungsreise schickte: einen liberalen Muslim aus Istanbul, einen griechischen Philosophen und einen Juden aus Frankfurt am Main. Im Dialog erkundeten diese drei die »gemeinsame Urtradition der großen Religionen« (Gershom Scholem, 1969), verglichen die ethischen und religiösen Perspektiven von Judentum, Christentum und Islam.

Den Auftritt seiner Figuren auf der Bühne der Handlung organisierte Reuchlin wie auf dem Theater (mit dem er als Autor der Komödie »Henno« ja vertraut war). Gleich in der ersten Szene thematisierte der Verfasser bekannte Feindbilder und deren Abbau durch Bearbeitung im Dialog. Als unstrittigen Helden

präsentierte er den imaginären Kabbalisten Simon, einen Bewohner des jüdischen Ghettos in Frankfurt. Mit dieser Figur führte Reuchlin das Ideal des gebildeten Juden in die europäische Literatur ein – rund 250 Jahre bevor Gotthold Ephraim Lessing 1779 sein Theaterstück »Nathan der Weise« schrieb.

Christoph Timm, Reuchlin, Wegweiser der Völker, in: Jüdisches Leben im Nordschwarzwald, 2021

SO
08 MAI

Jüdisches Leben in Pforzheim

Eine Spurensuche

Seit dem 13. Jahrhundert gehören Jüdinnen und Juden in Pforzheim zur Stadtgesellschaft. Durch die Jahrhunderte hinweg waren sie Verleumdung, Demütigung, Verfolgung und tödlicher Bedrohung ausgesetzt.

Die Führung begibt sich auf Spurensuche in der Pforzheimer Innenstadt.

Wo war die frühere Judengasse? Was hat es mit dem aus Pforzheim stammenden Humanisten Johannes Reuchlin und dem Augenspiegel auf sich?

Welche Rolle spielten Jüdinnen und Juden in der Schmuck- und Uhrenindustrie? Interessierte lernen angesehene jüdische Persönlichkeiten kennen sowie die Lebensumstände von jüdischen Bürgerinnen und Bürgern zu verschiedenen Zeiten.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
gruppen@ws-pforzheim.de oder Tel. 07231 39-3711

Veranstalter: Tourist-Information Pforzheim

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

11 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: 9 Euro

Mindestteilnehmerzahl:
10 Personen



AUSSTELLUNG

DI
10 MAI

»Verbrennt nicht, was ihr nicht kennt«

Malerei / Grafik / Installation

Ausstellung der Künstlerin Gabriele Münster zum Thema Bücherverbrennung, umgesetzt in Bilder und Objekte.

Veranstalter: Artort-Kunstraum



ARTORT-KUNSTRAUM

Hirsauer Straße 124
75180 Pforzheim-
Dillweißenstein

19 Uhr

Ausstellung:
10.-21. Mai 2022

WORKSHOP

DO
12 MAI

Aktionswochen – aktiv älter werden in Pforzheim

Anmeldung bis 28. April 2022 bei Melike Helimergin:
melike.helimergin@pforzheim.de oder Tel. 07231-39-1435

► siehe 03. Mai

**MUSEUM JOHANNES
REUHLIN**

Schloßberg 14
75172 Pforzheim

15-17 Uhr

KONZERTPFORZHEIMER
MUSEUMSNACHTSA
14 MAI**Musik - verbindet - Menschen****Johannes Reuchlin wirkt weiter**

Toleranz, Vielfalt, Neugier und vor allem Bildung waren für Johannes Reuchlin die Voraussetzung für ein gutes Miteinander. Mit Musik aus seiner Zeit, aber auch aus anderen Epochen werden diese Werte von der Musikschule Pforzheim neu beleuchtet und tagtäglich gelebt. Denn »Johannes Reuchlin wirkt weiter...« Ein Höhepunkt wird ein Auftritt von Musikern des »Orchesters der Kulturen« um 20.30 Uhr sein. Darüber hinaus werden Kinderworkshops angeboten und Kurzführungen für Erwachsene »kreuz und quer durch die Sammlungen« und zu »Weltoffenheit ausgedrückt in Architektur«.

Veranstalter: Schmuckmuseum
In Kooperation mit: Musikschule Pforzheim GmbH

**SCHMUCKMUSEUM
IM REUCHLINHAUS**Jahnstraße 42
75173 Pforzheim

ab 17.30 Uhr

**Pforzheimer
Museumsnacht 2022**

Programm:

**LESEBÜHNE**INTERNATIONALER
MUSEUMSTAGSO
15 MAI**DICHTER DRAN****Über die Dummheit**

Johannes Reuchlin. Was dachte er wohl über die Dummheit? Ist die Dummheit unbesiegbar? Oder gibt es Hoffnung? Über die Dummheit wollen wir gemeinsam nachdenken mit Klugheit, humorvoll.

Musik: Klaus Dusek, Kontrabass

Gast: Jens Peter, Schauspieler Theater Pforzheim

Veranstalter: bwvl-Zentrum Pforzheim
In Kooperation mit: Schmuckmuseum Pforzheim

REUCHLINHAUSJahnstraße 42
75173 Pforzheim

11.30 Uhr

**Internationaler
Museumstag 2022**

Programm:





THEATRALER VORTRAG

DO
19 MAI

Mit Johannes Reuchlin im Café

»Johannes Reuchlin« (Historiker Olaf Schulze) beehrt das »café himmelreich« an der Altstadtkirche mit einem Besuch. Er gibt spannende und unterhaltsame Einblicke in sein bewegtes Leben. Bei Regen ist er im Kirchenraum anzutreffen.

Veranstalter: Diakonie- und Seniorenkirche Pforzheim

FÜHRUNG

SA
21 MAI

Johannes Reuchlin

Eine Stadtführung in arabischer Sprache

Die Stadtführung führt vom Schloßberg über den Waisenhausplatz zum Reuchlinhaus. An elf Stationen gibt es Informationen zu Leben und Werk von Johannes Reuchlin (1455–1522). Johannes Reuchlin wurde in Pforzheim geboren. Ihm waren Bildung und ein Austausch der Religionen und Kulturen wichtig.

Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung
In Kooperation mit: Forum Asyl Pforzheim

CAFÉ HIMMELREICH

Im Kirchengarten der
Ev. Altstadtkirche
Altstädter Straße 25
75175 Pforzheim

15–16 Uhr

Treffpunkt:

**TREPPE
SCHLOSSKIRCHE
ST. MICHAEL**

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

10 Uhr

GOTTESDIENST

SO
22 MAI

**Christiane Quincke:
»Die Wahrheit wird euch frei
machen« – Mut, Respekt und
Gottesfurcht eines Gelehrten**

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

**AUFERSTEHUNGS-
KIRCHE**

Goebenstraße 2
75173 Pforzheim

10 Uhr

THEOLOGISCHES CAFÉ

SO
22 MAI

Theologisches Café

**Reuchlin – zwischen Katholizität und
Reformation**

Sohn eines Klosterverwalters, Anwalt des Dominikanerordens, Hassobjekt der Inquisition, Tertiär des Augustinerordens, Mitglied der Stuttgarter Salve-Regina-Bruderschaft, Lehrer Melanchthons, Wegbereiter Luthers und Morgenstern der Reformation: Der Vortrag führt aus, wie und warum der Humanist und Laientheologe Johannes Reuchlin für die kirchenpolitisch so bewegten Jahre um 1520 zu einer Schlüsselfigur wurde.

Dr. Matthias Dall'Asta ist Klassischer Philologe und beschäftigt sich an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften seit 1994 schwerpunktmäßig mit Reuchlin und Melanchthon.

Veranstalter: Kath. Bildungszentrum Pforzheim,
In Kooperation: Ev. Erwachsenenbildung und Ökumenische
Citykirche Pforzheim

FOYER THEATER

Am Waisenhausplatz 5
75172 Pforzheim

16.30-18 Uhr



MO
23 MAI

Idee zu einem Gedenkpvillon für Johannes Reuchlin

Der Bildhauer und ehemalige Professor der Hochschule Pforzheim, Peter Jacobi, hat mit seinem Modell eines siebeneckigen Gedenkpvillons für Johannes Reuchlin Anregungen von Tempelarchitekturen aus der Renaissance aufgegriffen und modifiziert. Sie gehen auf antike Vorstellungen zurück und schaffen einen architektonischen Rahmen für die Ideenwelt Reuchlins.

Veranstalter: Peter Jacobi
Mit freundlicher Unterstützung: Ökumenische Citykirche an der Schloßkirche

SCHLOSSKIRCHE

ST. MICHAEL

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

Ausstellung:

23. Mai -

25. September 2022



TEXTE UND MUSIK

SA
28 MAI

Historischer Spaziergang durch die Renaissance

Reuchlin und »zeitgenössische Musik«

Humanismus – Musik – Begegnung –
Promenade
Texte und Musik u. a. von Reuchlin, Luther,
Melancton, Josquin, Ortiz und Dufay

Veranstalter: Kammerakademie Nordbaden
In Kooperation mit: Goetheschule Freie Waldorfschule
Pforzheim

WALDORFSCHULE

PFORZHEIM

Schwarzwaldstraße 66
75173 Pforzheim

19 Uhr

GOTTESDIENST

SO
29 MAI

Hans Götz-Eisinger: »Erkundet das Fremde, zerstört es nicht!« und die hebräische Sprache

Veranstalter: Ev. Dekanat Pforzheim

EV. KIRCHE

HUCHENFELD

An der Kirche 3A
75181 Pforzheim

10 Uhr



GENUSSTOUR

SA
04 JUNI

Multi-Kulti Genusstour Eine kulinarische Weltreise

► siehe 23. April

**TOURIST-
INFORMATION
PFORZHEIM**
Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

Treffpunkt:
Tourist-Information
Pforzheim

16-19 Uhr

Kosten: 65 Euro
pro Person inklusive
Tapas und Getränke

Mindestteilnehmerzahl:
10 Personen

FÜHRUNG

SA
11 JUNI

Führung zu Stolpersteinen in Pforzheim

► siehe 7. Mai

**PFORZHEIM
INNENSTADT**

Treffpunkt:
Platz der Synagoge

14 Uhr

Dauer:
ca. 1,5-2 Stunden



PFORZHEIMER REUHLINGEDENKEN VOR 100 JAHREN

Im frühen 20. Jahrhundert startete Pforzheims Stadtarchivar Alfons Kern ein ambitioniertes Projekt: Er baute eine Sammlung von Reuchlins Werken und dessen literarischem Umfeld auf. Die Idee dahinter: Die Goldstadt sollte in kultureller Hinsicht mit Reuchlin glänzen. 1922, im vierten Jahr der Weimarer Republik, präsentierte der Stadtarchivar diese Sammlung anlässlich von Reuchlins 400. Todestag an prominentem Ort erstmals der Öffentlichkeit. Mehrere Wissenschaftler stellten zudem in einer Festschrift neue Forschungserkenntnisse vor.

»Pforzheims Bürgerschaft will selbstredend Reuchlins 400. Todestag nicht vorüber gehen lassen, um seinem größten Sohne die wohlverdiente Ehrung zu erweisen«, hieß es damals im »Pforzheimer Anzeiger«. Neben der offiziellen Feier im Saalbau gab es 1922 Gedenkveranstaltungen in der Synagoge, im Lutherhaus und an mehreren Schulen. Zwei Jahre später öffnete das »Reuchlinmuseum« am Schloßberg die Türen. Doch weder dieses Museum noch die Weimarer Republik sollten Bestand haben: Die ungeschützten Sammlungsbestände und das Gebäude fielen am 23. Februar 1945 dem furchtbaren Luftangriff zum Opfer, der mit vernichtender Wucht die Innenstadt traf.

MO
20 JUNI

Dr. Ulrich Kischko: Reuchlins »Über die Anfangs- gründe des Hebräischen« - ein Streitobjekt zwischen Autor und Drucker Thomas Anshelm

Montagabend im Stadtarchiv Pforzheim

Nach mehrjähriger Arbeit erschien Reuchlins Lehrbuch im März 1506 bei Thomas Anshelm in Pforzheim in einer stattlichen Auflage von 1500 Exemplaren. Von der Bedeutung dieses Werkes überzeugt, hatte Reuchlin es zu einem beträchtlichen Teil auf eigene Kosten drucken lassen. Damit stand ihm etwa die Hälfte der Gesamtauflage zu, die er auf eigene Rechnung verkaufen konnte. Der Absatz verlief jedoch äußerst schleppend. Das trübte das Verhältnis zwischen Autor und Drucker. Dr. Ulrich Kischko ist studierter Physiker. Seit acht Jahren verfasst er auf historisch fundierter Basis Romane.

Veranstalter: Stadtarchiv Pforzheim
In Kooperation mit: Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim

FR
24 JUNI

Schöngeschrieben

Schmuck-, Zeichen- und Druckkunst

Denkt man an Sprache, so denkt man zunächst nicht an Schmuck. Doch vielfältige Zeichensysteme treten im Schmuck kostbar in Erscheinung – so kostbar wie die Botschaft selbst. Schmuck dient als Kommunikationsmittel und damit buchstäblich als ‚Bedeutungsträger‘. Dies nimmt das Schmuckmuseum zum 500. Todestag Johannes Reuchlins zum Anlass für eine Ausstellung über historische Buchkunst und zeitgenössische Kalligrafie, um die Wertschätzung des Humanisten für Sprachen und, damit verbunden, für Toleranz und friedliche Verständigung zum Ausdruck zu bringen. »Sprache im Schmuck« wird sich wie ein roter Faden durch die Dauerausstellung ziehen. Darüber hinaus werden in den Sammlungsräumen Texte der Menschheitsgeschichte als bewegte Bildinstallation zu sehen sein, sowie aus dem robotlab des ZKM das Kunstprojekt »Biblos [bible]«, bei dem ein Industrieroboter mit einer Schreibfeder die Bibel auf Papierrollen niederschreibt. Mit Präzision führt die Maschine die kalligrafischen Linien aus und lässt so, wie ein Mönch im klösterlichen Scriptorium, nach und nach den Text entstehen.

Veranstalter: Schmuckmuseum Pforzheim

SCHMUCKMUSEUM PFORZHEIM IM REUCHLINHAUS

Jahnstraße 42
75173 Pforzheim

Eröffnung: 19 Uhr

Ausstellung:
25. Juni –
6. November 2022

10–17 Uhr

Begleitprogramm:



FÜHRUNG

^{SA}
25 JUNI

Reuchlin in leichter Sprache Rundgang mit Kunsthistorikerin Christina Klittich

Ein Rundgang durch Pforzheim auf den Spuren Reuchlins in leichter Sprache. Mit diesem Angebot soll der Mensch Reuchlin als großer Humanist und berühmter Sohn der Stadt Pforzheim Menschen, die noch nicht so gut Deutsch sprechen, bekannt gemacht werden.

Anmeldung und Infos: gruppen@ws-pforzheim.de
oder Tel. 07231 39-3711

Veranstalter: Tourist-Information Pforzheim

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

11 Uhr

Dauer: 1,5 Stunde

Kosten: 5 Euro

Mindestteilnehmerzahl:
10 Personen

Anmeldung und Infos:



FÜHRUNG

^{SO}
26 JUNI

Jüdisches Leben in Pforzheim Eine Spurensuche

► siehe 8. Mai

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

11 Uhr

MO
27 JUNIab dem 27. Juni bis
zur ersten Juli-Woche
(wetterabhängig)

Pforzheim, Reuchlin und heute

Ein Stadtrundgang zu realen und imaginierten Orten Johannes Reuchlins in Pforzheim

Schülerinnen und Schüler in den Fächern Kunst, Religion/Ethik und Geschichte des Hilda-Gymnasiums setzen sich mit Themen Reuchlins auseinander, die heute noch aktuell sind: Heimat und Fremde, Bildung und Schule, Gerechtigkeit, Buch und Medium, Toleranz und Identität, interreligiöser Dialog. Sie verorten diese Themen an bestimmten Stationen im Stadtraum und gestalten sie künstlerisch in der Sprache der Street Art. Geplant sind Informationstafeln an den einzelnen Stationen, Flyer mit dem »Stationenweg« auf dem Stadtplan, ein Audioguide (von Schülerinnen und Schülern besprochen) und Führungen.

Veranstalter: Hilda-Gymnasium
In Kooperation mit: Grünflächen- und Tiefbauamt,
Ev. und kath. Kirchen Pforzheim







MI
29 JUNI

Eröffnung Internationaler Reuchlinkongress Abendvortrag und Empfang

Prof. Christoph Marksches:
**»Christliche Blicke auf Judentum und Islam
bei Reuchlin und heute«**

Als Auftaktveranstaltung für den 9. Internationalen Reuchlinkongress lädt die Stadt Pforzheim zum öffentlichen Abendvortrag mit anschließendem Stehempfang ein. Der Vortragsredner, Prof. Dr. theol. Dr. h. c. Christoph Marksches (Berlin), wissenschaftlich vielfach ausgezeichnet, hat sich eingehend mit der komplizierten Geschichte und Gegenwart des interreligiösen Dialogs beschäftigt. Als evangelisch geprägter Theologe gehört er zu den profilierten Stimmen, die über Deutschland hinaus Gehör finden.

Christoph Marksches, 1962 in Berlin geboren, studierte Evangelische Theologie, Klassische Philologie und Philosophie in Marburg, Jerusalem, München und Tübingen, nach Professuren in Jena (1994–2000) und Heidelberg (2000–2004) ist er seit 2004 Professor für Antikes Christentum an der Humboldt Universität zu Berlin. Von 2006 bis 2010 war er Präsident dieser Universität, von 2012 bis 2018 Vizepräsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften; seit 2020 ist er deren Präsident. Seit 2015 ist er außerdem Leiter des Berliner Instituts Kirche und Judentum.

DO
30 JUNI

Fortsetzung Internationaler Reuchlinkongress

Phönix Reuchlin – Narrative und Bilder aus 500 Jahren

Mit der Etablierung der Reihe der Pforzheimer Reuchlin-Schriften (1961), der Einrichtung einer Reuchlin-Forschungsstelle (1994–2007) sowie bislang acht internationalen Kongressen (ab 1992) hat die Stadt Pforzheim im Verbund mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften die Dokumentation und Erforschung von Reuchlins Leben, Werk und Wirkung sowie seines humanistischen Umfelds weit vorangetrieben. Warum nun ein weiterer Kongress?

Am 30. Juni 2022 jährt sich der Todestag von Johannes Reuchlin zum 500. Mal. Erasmus von Rotterdam hat den Pforzheimer Humanisten mehrfach als einen Phönix bezeichnet, dem ganz Deutschland Verehrung zolle. In seinem 1522 verfassten Nachruf auf den Verstorbenen heißt es: »Johannes Reuchlin, jener berühmte dreisprachige Phönix der Gelehrsamkeit, hat das Zeitliche gesegnet.« An dieses Bild knüpft der Tagungstitel an. In der antiken Mythologie erreicht der Vogel Phönix ein Alter von 500 Jahren, um dann zu verbrennen und aus der eigenen Asche verjüngt wieder aufzuerstehen. Das Bild scheint also für eine Würdigung aus Anlass von Reuchlins 500. Todestag geradezu prädestiniert zu sein.




REUCHLINHAUS VORTRAGSSAAL

Jahnstraße 42
75173 Pforzheim

Dauer:
30. Juni -
01. Juli 2022

Die Vorträge und
Diskussionen sind
öffentlich.

Genauere Zeiten und
Abläufe des Kongress-
programms werden
im Vorfeld in der
Tagespresse und den
Social Media-Kanälen
veröffentlicht.



Ziel der mit namhaften Expertinnen und Experten unterschiedlicher akademischer Disziplinen besetzten Tagung ist es, die Ausprägungen und den Wandel der Reuchlin-Bilder durch die Jahrhunderte zu verfolgen und kritisch zu hinterfragen. Wieso galt der papsttreue Katholik als Vorkämpfer der Reformation? War Reuchlin nicht viel eher der Urvater einer säkularen Wissenschaft vom Judentum? Inwiefern war er ein Märtyrer, ein Held, ein Anwalt für den Dialog der Religionen? Die für Reuchlin zentralen Themen Judentum und Reformation sind dabei so gewichtig, dass die Beschäftigung mit den Reuchlin-Narrativen der letzten 500 Jahre nicht lediglich ein antiquarisches Interesse bedient. In der Abfolge der Reuchlin-Bilder wird vielmehr zugleich ein langes Kapitel europäischer Geschichte beleuchtet, das von Inklusion, Abgrenzung, Identifikation, Katastrophen und Neuaufbrüchen geprägt ist.

Veranstalter: Stadt Pforzheim
Wissenschaftliche Leitung: Dr. Matthias Dall'Asta

DO
30 JUNI

Das Reuchlin-Gymnasium feiert Johannes Reuchlin mit einem Festabend in der Schloßkirche St. Michael

Mit anschließendem Come-together

Mit verschiedenen Beiträgen von Schülerinnen und Schülern feiert das Reuchlin-Gymnasium seinen Namensgeber, dessen Todestag sich am 30. Juni 2022 zum 500. Mal jährt. Dabei wird Johannes Reuchlin auf verschiedene Weisen zu Wort kommen. Und wir werden feststellen: Reuchlin lebt ja noch heute!

Eingebunden in das Programm des Festabends sind neben dem Reuchlin-Gymnasium die Jüdische Gemeinde Pforzheim, der Internationale Beirat, Vertreterinnen und Vertreter der Deutsch-europäischen Gesellschaften und aus den Partnerstädten Pforzheims, Raphael Mürle, Figurentheater Pforzheim, und Christina Klittich, Historikerin.

Musik: LEYLA - Lisa Biggel (Gesang, Gitarre) und Lars Quincke (Klavier, Saxophon)

Veranstalter: Reuchlin-Gymnasium

In Kooperation mit: Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim, Ev. Friedensgemeinde, Ökumenische Citykirche Pforzheim



»Er ist einer der
Weisen der Völker.
Durch ihn wirkte
Gott ein Wunder
im Wunder.«

RABBINER JOSEL VON ROSHEIM, MEMOIREN

AUSSTELLUNG

^{SA}
02 JULI



^{SO}
03

Schmuck+Reuchlin 2022

Angewandte und freie Künstlerinnen und Künstler zeigen Visionen und Realisationen mit Reuchlin und seiner Zeit.

Die Sektion Schmuck des Pforzheimer Kulturrats e. V. präsentiert in dieser Ausstellung ein breites Spektrum von Schmuck + Design + Objekten der Alltagskultur.

Als besonderes Highlight werden Musikerinnen und Musiker Stücke aus der Zeit Reuchlins spielen.

Veranstalter: Pforzheimer Kulturrat e. V. – Sektion Schmuck
In Kooperation mit: GewerbeKultur Pforzheim e. G.

ALTER SCHLACHTHOF

Kleiststr. 2
75177 Pforzheim

11-19 Uhr

VORTRAG

^{SA}
02 JULI

Pforzheim um 1500. Die Stadt in der Zeit von Reuchlin, Melanchthon und der Reformation

Vortrag mit Jeff Klotz

Veranstalter: Ökumenische Citykirche Pforzheim
In Kooperation mit: Klotz Verlagshaus

SCHLOSSKIRCHE ST. MICHAEL

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

19 Uhr

FESTGOTTESDIENST

SO
03 JULI

**Zentraler Festgottesdienst
mit der Friedensgemeinde zum
500. Todestag von Johannes
Reuchlin**

Musik: Gwendolyn Phear (Orgel),
Nigel Treherne (Oboe)

Veranstalter: Ev. Friedensgemeinde Pforzheim

**SCHLOSSKIRCHE
ST. MICHAEL**
Schloßberg 14
75175 Pforzheim

11 Uhr



SO
03 JULI

Catalina Vicens und ihr Vokalensemble »Servir Antico« aus Basel

Das Vokalensemble »Servir Antico« aus Basel, international unterwegs und bekannt, gastiert in der Schloßkirche St. Michael und bringt Musik aus Reuchlins Zeit zu Gehör. Im Mittelpunkt des Abends steht das Werk »Genesis«, eine Komposition der Musikerin Catalina Vicens, gedacht als Hommage an den berühmten Humanisten und Hebraisten Johannes Reuchlin im Auftrag der Stadt Pforzheim. Das musikalische Werk nimmt Bezug auf Reuchlins hebräische Sprachlehre, die dieser 1518 bei Thomas Anshelm in der freien Reichsstadt Hagenau drucken ließ, ein musikalisches Crossover, wie es Reuchlin mit seinem Aufruf zum interreligiösen Dialog vorschwebte: »Am Schwarzwald sollen die göttlichen Lieder der Juden erschallen.«

Veranstalter: Ökumenische Citykirche Pforzheim
In Kooperation mit: Kulturamt, Jüdische
Gemeinde Pforzheim

SCHLOSSKIRCHE

ST. MICHAEL

Schloßberg 14

75175 Pforzheim

19 Uhr

Eintritt: 20 Euro,
ermäßigt 12 Euro für
Schüler und Studenten



MO
04 JULI

Johannes Reuchlin, das große Sprachgenie

Märchen & Geschichte(n) für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Die Sprache ist nicht nur ein reines Verständigungsmittel der Menschen untereinander wie Sprechen, Lesen oder Schreiben. Mit Sprache kann man sein Wissen, seine Gefühle und Gedanken mitteilen. Mithilfe der Sprache kann man Dinge benennen und von Erlebnissen erzählen. Mit einer fremden Sprache kann man viel besser fremde Kulturen kennenlernen und verstehen.

Die Teilnehmer:innen werden auf einen unterhaltsamen Ausflug in die Märchenwelt genommen. Dabei erfahren sie, wie wichtig Sprache für den Märchenhelden ist.

Veranstalter: Märchenerzählerin Johanna Kühnel



MI
06 JULI

Johannes Reuchlin – oder wie schreibst du?

Der junge Pforzheimer Johannes Reuchlin kommt aus dem Staunen nicht heraus: Nicht alle Menschen schreiben mit den gleichen Buchstaben! Selbst sein Name sieht überall anders aus: Ioannes (lateinisch), Ἰωάννης (griechisch), יְהוֹאָחָן (hebräisch). Ganz schön verwirrend! Gibt es denn noch mehr Schriften und Sprachen?

Kommt in die LiteraCity (Stadtbibliothek) und lernt Johannes Reuchlin und die Geheimnisse von Schrift und Sprache kennen. Folgt seinen Spuren und entdeckt Buchstaben und Bücher auf dem Reuchlin-Denkmal. Schaut euch im Schmuckmuseum an, wie Schrift und Schmuck zusammenpassen, und macht aus eurem Lieblingsbuchstaben ein kleines Schmuckstück. Adeamus!*

*Los geht's / Lasst uns gehen / Gehen wir! (lat.)

Ein Angebot für Grundschulen, Klassenstufe 3 und 4

Veranstalter: Schmuckmuseum Pforzheim
In Kooperation mit: Stadtbibliothek Pforzheim

**STADTBIBLIOTHEK
PFORZHEIM**

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

Start in der Stadtbibliothek Pforzheim, anschließend Gang ins Schmuckmuseum

9–11.30 Uhr



FAMILIENVERANSTALTUNG

ARCHIVBAU

Schloßberg 18
75175 Pforzheim

MI
06 JULI

10.30-11.30 Uhr

**Johannes Reuchlin,
das große Sprachgenie**

**Märchen & Geschichte(n) für Familien mit
Kindern ab 5 Jahre**

► siehe 04. Juli

FAMILIENVERANSTALTUNG

ARCHIVBAU

Schloßberg 18
75175 Pforzheim

FR
08 JULI

10.30-11.30 Uhr

**Johannes Reuchlin,
das große Sprachgenie**

**Märchen & Geschichte(n) für Familien mit
Kindern ab 5 Jahre**

► siehe 04. Juli

Johannes Reuchlin pharisey LL Doctor

d. X 1489 (1)

Der Klang des Humanismus

**Wandelkonzert in Pforzheimer Kirchen
mit Johannes Hustedt (Flöte) und Diethard
Stephan Haupt (Orgel)**

Das 18. Jhd. erlebte eine Blüte des Humanismus und der Aufklärung, die ohne Reuchlin nicht denkbar wäre. Auf sinnliche Weise verkörperte die Flöte das Bewusstsein der neuen Zeit. Die Kompositionen für dieses Instrument im 18. Jhd. erreichen in ihrer Klarheit, Emotion und Unmittelbarkeit Kenner wie Liebhaber. Es erklingen Werke aus dem Umkreis von Kant und Goethe sowie Musik von Haydn, Mozart und Beethoven. Bezüge zur Gegenwart runden das Hörerlebnis ab. Die Interpreten vermitteln in lebendiger Weise Inhalte und Hintergründe.

Veranstaltungsorte:

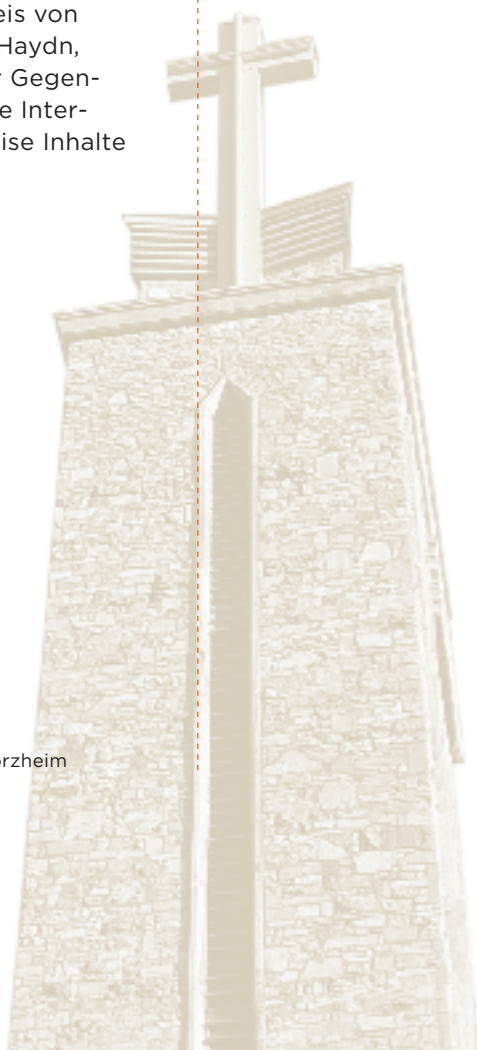
17 Uhr **Musikalischer Auftakt**
HERZ-JESU-KIRCHE

18 Uhr **Abendmusik**
BARFÜSSERKIRCHE

20 Uhr **Reuchlin Jubiläumskonzert**
SCHLOSSKIRCHE ST. MICHAEL

21.30 Uhr **Nachtkonzert**
KIRCHE ST. FRANZISKUS

Veranstalter: Kunsthaus Durlach
In Kooperation mit: Kath. Kirchengemeinde
Pforzheim und der ev. Friedensgemeinde Pforzheim



»In der Synagoge sprach Max Rothschild vor einem zahlreichen Hörerkreis über Reuchlin, sein Leben und sein Wirken. Der Redner gab dem Gedanken Ausdruck, dass es religiöse und moralische Pflicht des Judentums sei, in Dankbarkeit des großen Sohnes unserer Stadt zu gedenken, der in schwerer Zeit mannhaft für Wahrheit, Licht und Recht gekämpft habe, für die Sache der Verfolgten und Unterdrückten.«

KULTURPICKNICK

SO
10 JULI

Johannes Reuchlin Kulturpicknick **Erinnern, Gedenken und Gestalten**

Mit bunten Picknickdecken und Körben voll Essen und Trinken verwandeln wir in wenigen Minuten einen öffentlichen Platz im Stadt- raum in ein fröhliches Kulturfestival. Zusammen mit netten Menschen feiern und zugunsten eines guten Zweckes spenden. Mehrere Kulturschaffende bieten kleine Über- raschung- und kulturelle Genussmomente.

Veranstalter: Lions Club Pforzheim Johannes Reuchlin

GEHEIMER ORT

wird einen Tag vorher
bekanntgegeben

10–14 Uhr

Ausweichtermin
bei Regen:
17. Juli 2022



GESPRÄCHSKONZERT

SO
10 JULI

Reuchlin und die Musik **seiner Zeit**

Renaissance-Musik auf dem Clavichord

Das Clavichord ist das Tasteninstrument, das in der Renaissance besonders beliebt war. Im Rahmen des Reuchlinjahres stellt die Musikerin Eva-Maria Heinz dieses seltene Tastenins- trument im Stiftschor der Schloßkirche vor. Dabei erklingen Stücke aus der Reuchlin-Zeit. Auch Musik eines Pforzheimer Zeitgenossen von Reuchlin, Leonhard Kleber, der als Kantor an der Schloßkirche wirkte, steht auf dem Programm.

Veranstalter: Kulturamt
In Kooperation mit: Eva-Maria Heinz

MUSEUM JOHANNES REUCHLIN / STIFTSCHOR DER SCHLOSSKIRCHE

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

14 Uhr

ANGEBOT FÜR GRUNDSCHULEN

MI
13 JULI

Johannes Reuchlin – oder wie schreibst du?

► siehe 06. Juli

STADTBIBLIOTHEK PFORZHEIM

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

Start in der
Stadtbibliothek
Pforzheim,
anschließend
Gang ins
Schmuckmuseum

9-11.30 Uhr

AUSSTELLUNG

IM RAHMEN
DES KULTURSOMMERS
NORDSCHWARZWALD

FR
15 JULI



SO
31

Reuchlin, ein Pforzheimer

**Zugänge zu einem Landsmann – eine
Ausstellung in Kooperation mit Brigitte
Neufeldt, Roland Ruisz, Helmut Oberst,
Jürgen Vallen, Christof Grosse und
Winfried Reinhardt**

Wie dem Wunderzeichen näherkommen?
Reuchlins Wege und Orte »erfahren« mit dem
Rad? Pinsel, Stift und Videokamera zeichnen
auf. Die Doku wird analog und digital gezeigt.
Wie hat Reuchlin geschrieben? Bilder.
Durch ein Gedicht? »Buchstabe, Silbe, Wort
nehmen Zug um Zug Gestalt an.« Können wir
Reuchlins Gedanken nachvollziehen, indem
wir ein Gedicht lernen?
Durch Maß und Zahl? Reuchlin machte es
sich zur Aufgabe, seinen Zeitgenossen die
Gedankenwelt des Pythagoras zu erschließen.
Gibt es heute ein jüdisches Leben in
Pforzheim?

Veranstalter: Künstler:innenprojekt im Reuchlinjahr 2022
In Kooperation mit: Genossenschaft GewerbeKultur
Pforzheim eG

ALTER SCHLACHTHOF

Kleiststraße 2
75177 Pforzheim

11-19 Uhr

Eröffnungstag:
18-22 Uhr

SA
16 JULI

Jüdisches Leben in Pforzheim gestern und heute

**Rundgang durch die Innenstadt mit
Dr. Christoph Timm**

Eine Stadterkundung im Gedenken an und auf den Spuren von 800 Jahren jüdischen Lebens in Pforzheim: Startpunkt ist die Schloßkirche, weiter geht es über den Marktplatz, durch die Barfüßergasse, vorbei am Industriehaus und am ehemaligen Kaufhaus Ehape zu den einstigen Standorten des Ufa-Kinos und der jüdischen Gotteshäuser. Ziel ist die heutige Synagoge (ohne Innenbesichtigung).

Veranstalter: Kulturamt
In Kooperation mit: Kultursommer Nordschwarzwald 2022

TREFFPUNKT:
SCHLOSSKIRCHE
ST. MICHAEL
Schloßberg 14
75175 Pforzheim

15-16.30 Uhr



SO
17 JULI

Reuchlin-Jam »Tzigan« – Konzertreihe des Kulturhaus Osterfeld

**Drei Konzerte aus aller Welt feiern unsere
gemeinsame Vielfalt**

Wie Johannes Reuchlin zu seiner Zeit wollen wir Musik als Brücke der Verständigung zwischen verschiedenen Kulturen erleben. Drei Bands, die in ihrer Musik zwei oder mehrere Kulturen verbinden, gastieren an drei Terminen während des Reuchlinjahres auf unserer Bühne: Tzigan (ARG), Los Pistoleros Güeros (D) und Café con Leche (BE). Vor dem Auftritt der Bands besteht Gelegenheit, um gemeinsam mit deren Musikern zu musizieren. Egal, welches Instrument ihr spielt, egal, woher ihr kommt. Musik verbindet! Ihr seid herzlich eingeladen mitzumachen.

Jam

14 Uhr / Haus der Jugend

Konzert

20 Uhr / Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Veranstalter: Kulturhaus Osterfeld

In Kooperation mit: Stadtjugendring und Haus der Jugend

HAUS DER JUGEND

Westliche Karl-
Friedrich-Straße 77
75172 Pforzheim

KULTURHAUS OSTERFELD

Osterfeldstraße 12
75172 Pforzheim



SA
23 JULI**»Wildwuchs-Kulturprojekttage«
des Kepler-Gymnasiums:
Reuchlins Werte – künstlerisch,
typografisch, installativ**

Schülerinnen und Schüler des Kepler-Gymnasiums befassen sich in der Woche vom 18. bis 22. Juli in Zusammenarbeit mit einem Künstler inhaltlich mit Reuchlins Werten und setzen ihre Ideen und Gedanken dazu kreativ-künstlerisch, typografisch und installativ im Stadtlabor um.

Dafür begeben sie sich im Museum Johannes Reuchlin auf Spurensuche nach den zentralen Botschaften des Pforzheimer Humanisten wie Offenheit, Toleranz und Mitmenschlichkeit. Anschließend setzen sie ihre Entdeckungen kreativ um. Die Werke, die in dieser Projektwoche entstehen, werden bis Ende September im Stadtlabor öffentlich ausgestellt.

Die Wildwuchs-Kulturprojekttage finden 2022 erstmals am Kepler-Gymnasium statt.

Veranstalter: Kulturrat, Abteilung kulturelle Bildung
In Kooperation mit: Kepler-Gymnasium Pforzheim

**STADTLABOR
(RATHAUSPAVILLON)**

Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Ausstellung:

23. Juli –
16. September 2022

GESPRÄCHSKONZERT

IM RAHMEN
DES KULTURSOMMERS
NORDSCHWARZWALD

SO
24 JULI

Lied & Tanz, Choral & Motette

**Ein Gesprächskonzert mit Musik aus dem
15. bis 17. Jahrhundert**

Die Zeit um 1500 war in Europa sehr ereignisreich. Die Reformation begann und mit Johannes Gutenberg breitete sich die Kunst des Buchdrucks in ganz Europa aus. Das Medium Sprache ist hier von entscheidender Bedeutung. Sprache ermöglicht Verständigung und Verständigung kann Verständnis folgen. Unsere Sprache ist die Musik. Im Rahmen eines Gesprächskonzerts unterhalten wir uns über die Musik und spielen sie. Mit Werken von Heinrich VIII., Pierre Attaignant, Tielman Susato, Johann Walter, Heinrich Isaac u. a. machen wir eine musikalische Reise in diese Zeit.

Veranstalter: Musikschule Pforzheim

MUSIKSCHULE PFORZHEIM

Deimlingstraße 1
75175 Pforzheim
Vorspielsaal 218

11 Uhr

WORKSHOP

SO
07 AUGUST

Reuchlin zum Mitmachen: Familiensonntag im Museum Johannes Reuchlin

► siehe 06. Februar

MUSEUM JOHANNES REUCHLIN

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

14-17 Uhr

DAS MUSEUM JOHANNES REUCHLIN

2008 wurde das Museum Johannes Reuchlin an der Schloßkirche eingeweiht. Es trat an die Stelle der einstigen, an den Stiftschor angebauten Kirchenbibliothek, die am 23. Februar 1945 dem schweren Luftangriff zum Opfer fiel. Die Initiative zum Wiederaufbau geht auf den Verein Freunde der Schloßkirche zurück, der den Architekten Professor Bernhard Hirche (Hamburg) mit der Entwurfsplanung beauftragte. Hirche gelang ein Spagat: Er vereinte die Annäherung an das Bild des kriegszerstörten Vorgängerbaus mit einer erkennbar zeitgenössischen Formensprache der Ausstellungsarchitektur, zudem respektierte er die baulichen Bestandsreste im Sinne einer spurensichernden Denkmalpflege.

Der Innenraum des Museums ist ein »Einraum« (B. Hirche). Dessen innenarchitektonische Gestaltung erinnert an die einstige Kirchenbibliothek, die Reuchlin 1522 durch seine Bücherstiftung bereichert hatte. Die transparente Ausstellungsarchitektur ist als Stahl-Glas-Konstruktion von der Decke abgehängt. Sie verleiht dem Innenraum sein besonderes Flair mit »schwebenden« Ausstellungsebenen und gläsernen Vitrinen. Als mahnende Erinnerung an den Akt der Kriegszerstörung ist die südliche Chorwand mit ihren Wunden in voller Höhe sichtbar belassen (»Wand des Humanismus«).

Vom Museum führt ein direkter Zugang zum spätgotischen Stiftschor, der einst Versammlungsort der gelehrten Stiftsherren war. Seit 1556 diente dieser als Grablege der markgräfllich-badischen Familie und wurde mit aufwändigen Grabdenkmälern im Stil der Spätrenaissancezeit künstlerisch gestaltet.

Neu im Stiftschor ist die Klanginstallation »Genesis«, ein Musikwerk als Hommage an Johannes Reuchlin.

Das Museum Johannes Reuchlin versteht sich als Lernort und Stätte des Humanismus.

Es ist Mitglied im Netzwerk der Arbeitsstelle der literarischen Museen, Archive und Gedenkstätten (alim) in Baden-Württemberg.

Christoph Timm



FÜHRUNG

SA
10 SEPTEMBER

Reuchlin in leichter Sprache Rundgang mit Kunsthistorikerin Christina Klittich

Ein Rundgang durch Pforzheim auf den Spuren Reuchlins in leichter Sprache. Mit diesem Angebot soll der Mensch Reuchlin als großer Humanist und berühmter Sohn der Stadt Pforzheim Menschen, die noch nicht so gut Deutsch sprechen, bekannt gemacht werden.

Anmeldung und Infos: gruppen@ws-pforzheim.de
oder Tel. 07231 39-3711

Veranstalter: Tourist-Information Pforzheim

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

11 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: 5 Euro

Mindestteilnehmerzahl:
10 Personen

Anmeldung und Infos:



POETRY-SLAM

SA
10 SEPTEMBER

Reuchlin Poetry-Swim Junge Poet:innen auf schwimmender Bühne

Der einzigartige Dichterwettbewerb mit jungen Poet:innen auf schwimmender Bühne im Nagoldfreibad geht in die 2. Runde. Was wohl Reuchlin dazu sagen würde? Lasst euch überraschen.

Veranstalter: Förderverein Nagoldfreibad Pforzheim e. V.

NAGOLDFREIBAD

Hirsauer Straße 246a
75180 Pforzheim

19.30 Uhr

Vorverkauf: 8,40 Euro
Abendkasse: 10 Euro

Tickets:



FÜHRUNG

TAG DES OFFENEN
DENKMALS

SO
11 SEPTEMBER

Ein authentischer Ort aus Reuchlins Zeit: Das Museum Johannes Reuchlin und der Stiftschor der Schloßkirche

**Führung mit dem Reuchlinbeauftragten
Dr. Christoph Timm**

Seit 2008 gibt es das Museum Johannes Reuchlin an der Schloßkirche, gewidmet einem mutigen Christen aus Pforzheim, der den Wert der hebräischen Bibel betonte und sich als Anwalt der Menschenrechte für die diskriminierte jüdische Minderheit einsetzte.

Veranstalter: Kulturamt
In Kooperation mit: Freunde der Schloßkirche e. V.

**MUSEUM
JOHANNES
REUCHLIN UND
SCHLOSSKIRCHE
ST. MICHAEL**
Schloßberg 14
75175 Pforzheim

11 Uhr



FÜHRUNG

^{SO}
18 SEPTEMBER

Jüdisches Leben in Pforzheim

Eine Spurensuche

▶ siehe 08. Mai

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

Treffpunkt: Tourist-
Information Pforzheim

11 Uhr

Kosten: 9 Euro

Mindestteilnehmerzahl:
10 Personen

ANGEBOT FÜR GRUNDSCHULEN

^{MI}
21 SEPTEMBER

Johannes Reuchlin - oder wie schreibst du?

▶ siehe 06. Juli

STADTBIBLIOTHEK PFORZHEIM

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

Start in der
Stadtbibliothek
Pforzheim,
anschließend
Gang ins
Schmuckmuseum

9-11.30 Uhr

Reuch
lin.

SA
24 SEPTEMBER

20 Uhr

Light it up

Jugendliche beleuchten Reuchlins Werte

Bereits lange im Vorfeld des Events machen Kinder und Jugendliche sich gemeinsam Gedanken zum Thema Werte. Sie überlegen, welche ihnen besonders wichtig sind, und bringen sie mit Reuchlins Vorstellungen und Werten in Verbindung. Aus den kreativen Ideen der Kinder und Jugendlichen entsteht eine Lichtinstallation mit Zitaten und bildlichen Darstellungen. Am Veranstaltungstag wird sie in der Abenddämmerung an die Wand des Jugendhauses projiziert. Musikalische Untermalung und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein, um die Stimmung, die Lichtinstallationen und Musik erzeugen, einzufangen.

Veranstalter: Haus der Jugend/SJR Betriebs gGmbH
In Kooperation mit: Jan Hubl von »Zwischendrunter«

MO
26 SEPTEMBER

19 Uhr

**Dr. Patrick Sturm:
Die Pest um 1500 und ihr
Einfluss auf die Lebenswelt
des Johannes Reuchlin****Montagabend im Stadtarchiv Pforzheim**

Die Pest war im ausgehenden Mittelalter eine nahezu allgegenwärtige Geißel der Menschheit. Die in zyklischen Abständen wiederkehrenden Epidemien prägten das Leben der Menschen nachhaltig. Welche Ursprünge die Zeitgenossen um 1500 der Pest zuschrieben und wie sie auf einen Ausbruch der todbringenden Seuche reagierten, ist am Beispiel des bekannten Humanisten Johannes Reuchlin darzustellen. Reuchlins Lebensweg, der sich wiederholt mit der Pest kreuzte, wird dabei in den übergeordneten Kontext des Seuchengeschehens eingeordnet.

Dr. Patrick Sturm ist Leiter des Stadtarchivs der Universitätsstadt Siegen.

Veranstalter: Stadtarchiv Pforzheim
In Kooperation mit: Löbliche Singergesellschaft von
1501 Pforzheim



DI
27 SEPTEMBER

**STADTLABOR
 (RATHAUSPAVILLON)**

Marktplatz 1
 75175 Pforzheim

Ausstellung:
 27. September -
 25. Oktober 2022

»Lebenswege« - Ausstellung der Auszubildenden in Pflegeberufen der Else-Mayer-Schule Pforzheim

Zeit ist ein rares Gut. In kaum einem Beruf ist das spürbarer als in der Pflege. Oft bleibt das Zwischenmenschliche auf der Strecke. Um den Blick wieder bewusst auf den Menschen hinter dem oder der Pflegebedürftigen zu richten, ist die Biografiearbeit ein wichtiges Element in der Ausbildung zur Alltagsbetreuerin / zum Alltagsbetreuer an der Else-Mayer-Schule in Pforzheim. Der oder die Auszubildende porträtiert dafür eine Person aus der jeweiligen Praxiseinrichtung. So entstehen im Rahmen von Workshops mit der Designerin und Museumpädagogin Regine Landauer sowie dem Team der kulturellen Bildung ausdrucksstarke Fotografien, die dem Lebensweg der Porträtierten nachspüren und so Reuchlins Werte wie Mitmenschlichkeit, Empathie und gegenseitiger Respekt sichtbar werden lassen.

Die Ausstellung »Lebenswege« ist ab dem 27. September 2022 im Stadtlabor zu sehen.

Veranstalter: Kulturamt, Abteilung Kulturelle Bildung
 In Kooperation mit: Else-Mayer-Schule Pforzheim



AUSSTELLUNG

DI
27 SEPTEMBER

Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos

Die Stadt Pforzheim (Stadtbibliothek sowie Geschäftsbereich Kommunikation und Internationales) zeigt anlässlich des Reuchlinjahrs in Kooperation mit dem Rat der Religionen die Ausstellung »Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos« der Stiftung Weltethos. Mit und durch die Ausstellung sollen Möglichkeiten zum interreligiösen Austausch geschaffen werden.

Die Ausstellung wurde von der Stiftung Weltethos konzipiert und realisiert. Sie möchte einladen, die faszinierende Welt der Religionen besser kennenzulernen und die Bedeutung ihrer ethischen Botschaften in ihrer Relevanz gerade für unsere heutige Gesellschaft besser zu verstehen.

Veranstalter: Geschäftsbereich Kommunikation und Internationales der Stadt Pforzheim
In Kooperation mit: Rat der Religionen und Stadtbibliothek

STADTBIBLIOTHEK PFORZHEIM

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

Vernissage:
19.30–20.45 Uhr

Ausstellung:
27. September –
15. Oktober 2022

zu den Öffnungszeiten
der Stadtbibliothek

Infos:



ANGEBOT FÜR GRUNDSCHULEN

MI
28 SEPTEMBER

Johannes Reuchlin – oder wie schreibst du?

► siehe 06. Juli

STADTBIBLIOTHEK PFORZHEIM

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

Start in der
Stadtbibliothek
Pforzheim,
anschließend
Gang ins
Schmuckmuseum

9–11.30 Uhr

FR
30 SEPTEMBER

20 Uhr

**Selbstgedrehte 2022 –
8. Pforzheimer Kurzfilmwettbewerb
im Zeichen Reuchlins**

Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen des großen Humanisten Johannes Reuchlin unter dem Leitsatz »Erkundet das Fremde, zerstört es nicht«. Die eingereichten Filme befassen sich mit Reuchlin und seinen Werten. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer frühen Abendveranstaltung voraussichtlich am 30.09.2022 im Kommunalen Kino Pforzheim statt. Die Filmemacher werden eingeladen und die nominierten Filme vorgeführt und von der Jury ausgezeichnet.

Veranstalter: Kommunales Kino



SPIELEND ZU REUHLIN

Hätte Reuchlin heute und nicht vor über 500 Jahren gelebt, wäre er bestimmt auf allen Kommunikationskanälen aktiv gewesen. Nicht nur europa-, sondern weltweit. Seine Vielsprachigkeit wäre ihm sehr entgegen gekommen. Er hätte PC, Laptop und Smartphone benutzt und wäre garantiert ein eifriger User der sozialen Medien gewesen, um seine Botschaften und Werte zu teilen.

In den museums- und medienpädagogischen Angeboten im Museum Johannes Reuchlin kehrt die kulturelle Bildung die geläufige Perspektive um. Sie fragt nicht zuerst nach Person und Wirken Reuchlins. Sondern sie rückt die lebensweltlichen Bezüge der heutigen jungen Generationen in den Fokus. Sie setzt bei alltagsweltlichen Erfahrungen an – wie zum Beispiel der Vielsprachigkeit der allermeisten Kinder und Jugendlichen in Pforzheim – als Brücke zu Reuchlin. Wenn es um die Botschaften und Werte Reuchlins geht, werden gerne die Fairplay-Regeln des Sports aufgerufen oder die allgemeinen Menschenrechte. Mit diesen Zugängen erschließen sich junge Besuchende eine Welt, die ein halbes Jahrtausend zurückliegt und der sie sich fragend, forschend, mit viel Handlungsorientierung und Kreativität nähern: schreibend mit Kalligrafiestiften, um die Entstehung handgeschriebener Bücher in Reuchlins Bibliothek nachzuvollziehen; filmend im Rollenspiel, um den Konflikt

zwischen Reuchlin und Pfefferkorn nachzustellen, oder mit der Green-Screen-Technik performend, um der Wand des Humanismus im Museum Johannes Reuchlin und ihrer Bedeutung für den einstigen Ort von Reuchlins Bibliothek nachzuspüren. Viele Zugänge sind möglich, analoge wie digitale aus dem Modellprojekt »Reuchlin digital«. Und neuerdings auch spielende Annäherungen bei »Reuchlin Escape«. Dabei wird das Museum in einen Escape Room verwandelt. Inzwischen sind - aufgrund der Pandemie - bereits zwei digitale Escape Rooms hinzugekommen, die auch vom heimischen Laptop das Eintauchen in die Welt Reuchlins möglich machen. Also spielend zu Reuchlin, mit kreativen Team-Events und kniffligen Rätseln, um gemeinsam einen Sieg für Freiheit, Toleranz und Mitmenschlichkeit zu erringen.

Claudia Baumbusch

WORKSHOP

SO
02 OKTOBER

Reuchlin zum Mitmachen: Familiensonntag im Museum Johannes Reuchlin

Veranstalter: Goldader Bildung e.V.
In Kooperation mit: Amt für städtische Kindertagesstätten
und Kulturamt, Abteilung Kulturelle Bildung

► siehe 06. Februar



**MUSEUM JOHANNES
REUCHLIN**

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

14–17 Uhr

GENUSSTOUR

SA
08 OKTOBER

Multi-Kulti Genusstour Eine kulinarische Weltreise

► siehe 23. April

**TOURIST-
INFORMATION
PFORZHEIM**

Schloßberg 15–17
75175 Pforzheim

16–19 Uhr

Kosten: 65 Euro
pro Person inklusive
Tapas und Getränke

Mindestteilnehmerzahl:
10 Personen

MATINÉE

SO
09 OKTOBER

**REUCHLINHAUS
PFORZHEIM
VORTRAGSSAAL**
Jahnstraße 43
75173 Pforzheim

11.30–13 Uhr

Reuchlin im Rahmen der Musik seiner Zeit

Als Kämpfer für Toleranz, freie Wissenschaft und Wertschätzung des Fremden wird Johannes Reuchlin mit Recht von der Nachwelt gewürdigt. Natürlich auch in seinem 500. Todesjahr.

Im Dialog mit der Musik seiner Zeit werden in dieser Matinée eher weniger bekannte Facetten dieser seine Epoche mitprägenden Persönlichkeit vorgestellt: Reuchlin, der humorvolle Dichter, Dramatiker und Briefeschreiber, soll hier zu Wort kommen.

Ausführende:

Musik:

Ensemble 2010 unter der Leitung von Wilfried Staiger

Rezitation:

Reinhard Kölmel und Fritz Schönthaler

Veranstalter: Ensemble 2010

In Kooperation mit: Schmuckmuseum Pforzheim



ANGEBOT FÜR GRUNDSCHULEN

MI
12 OKTOBER

Johannes Reuchlin – oder wie schreibst du?

► siehe 06. Juli

KONZERT

FR
14 OKTOBER

Musik verbindet

Klaviermusik und Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten

Gewidmet ist das diesjährige Konzert dem Musikliebhaber Johannes Reuchlin zum Gedenken an seinen 500. Todestag. Das Piano-Podium Karlsruhe ist eine renommierte Institution zur Ausbildung und Förderung besonders begabter junger Pianisten und Musiker. Das Benefizkonzert bietet einen außergewöhnlichen Hörgenuss. Nationale und internationale Preisträger zeigen ihr Können und spielen und singen zugunsten des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes für Pforzheim und den Enzkreis »Sterneninsel« und des Piano-Podiums Karlsruhe e. V.

Veranstalter: Inner Wheel Club Nordschwarzwald
In Kooperation mit: Sparkasse Pforzheim Calw,
Pforzheimer Zeitung, Fa. Meyle+Müller

STADTBIBLIOTHEK PFORZHEIM

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

Start in der Stadtbibliothek Pforzheim,
anschließend Gang
ins Schmuckmuseum

9–11.30 Uhr

FORUM IM TURMQUARTIER DER SPARKASSE PFORZHEIM CALW

Poststraße 3
75172 Pforzheim

19.30 Uhr

Kosten:
Erwachsene: 25 Euro
Schüler und Studenten:
12 Euro

Kartenvorverkauf:



»Nichts ist Gott
willkommener als die
Musik. Sie zieht meine
umherirrende Seele
zum reinen Licht.«

JOHANNES REUCHLIN, WIDMUNGSBRIEF AN
KARDINAL ADRIANO CASTELLESÌ ZU SEINEM WERK,
DIE ARTIKULATION IN DER HEBRÄISCHEN SPRACHE, 1518

Der Reuchlinpreis

2022 **Die Islamwissenschaftlerin Katajun Amirpur**
2018 **Die Historikerin Barbara Stollberg-Rilinger**
2015 **Der Judaist Peter Schäfer**
2013 **Die Theologen Kardinal Karl Lehmann und
Wolfgang Huber**
2011 **Der Archäologe Hermann Parzinger**
2009 **Der Historiker Gottfried Schramm**
2007 **Der Historiker Christian Meier**
2005 **Der Historiker Arnold Esch**
2003 **Der Politikwissenschaftler Wilhelm Hennis**
2001 **Die Orientalistin Annemarie Schimmel**
1999 **Der Archäologe Paul Zanker**
1997 **Der Altphilologe Albrecht Dihle**
1995 **Der Germanist Albrecht Schöne**
1993 **Der Philosoph Werner Beierwaltes**
1991 **Der Althistoriker Christian Habicht**

1989 **Der Altphilologe Uvo Hölscher**
1986 **Die Altphilologin Leiva Petersen**
1983 **Der Kunsthistoriker Jan Bialostocki**
1980 **Der Politologe Dolf Sternberger**
1978 **Der Rechtswissenschaftler
Ernst-Wolfgang Böckenförde**
1975 **Der Historiker Reinhard Koselleck**
1971 **Der Philosoph Hans-Georg Gadamer**
1969 **Der Religionswissenschaftler Gershom Scholem**
1965 **Der katholische Theologe Karl Rahner**
1963 **Der Altphilologe Wolfgang Schadewaldt**
1961 **Der Kulturhistoriker Richard Benz**
1959 **Der Kunsthistoriker Hans Jantzen**
1957 **Der evangelische Theologe Rudolf Bultmann**
1955 **Der Historiker Werner Näf**



REUCHLINJAHR
2022 



SA
15 OKTOBER

Verleihung des Reuchlinpreises der Stadt Pforzheim

Einladung zur Preisverleihung mit anschließendem Stehempfang

Der Reuchlinpreis ist die wichtigste Auszeichnung der Stadt Pforzheim mit überregionaler Strahlkraft. Er wurde 1955 anlässlich des 500. Geburtstags zur Erinnerung an den europäischen Humanisten gestiftet. Seither wurden drei Geisteswissenschaftlerinnen und 27 Geisteswissenschaftler geehrt.

Der Reuchlinpreis würdigt im Sinne seines Namensgebers vornehmlich wissenschaftliche Arbeiten, die zu einer vielfältigen Erinnerungskultur beitragen. Bei der Verleihung im Jahr von Reuchlins 500. Todestag, 2022, möchten die Verantwortlichen hierbei ein deutliches Zeichen setzen.

Katajun Amirpur (*1971), die diesjährige Reuchlin-Preisträgerin, ist eine deutsch-iranische Islamwissenschaftlerin. Sie studierte an der Universität Bonn Islamwissenschaft und Politologie sowie schiitische Theologie in Teheran, lehrte danach an verschiedenen deutschen Universitäten, war Assistenzprofessorin für Moderne Islamische Welt an der Universität Zürich, ab 2011 Professorin für Islamische Studien an der Universität Hamburg. 2018 übernahm sie den Lehrstuhl für Islamwissenschaft an der Universität zu Köln.

Im Anschluss an die festliche Laudatio und die Verleihung des Preises lädt die Stadt Pforzheim zu einem Empfang ins Foyer des Theaters ein.

Anmeldung Reuchlinpreis: kult@pforzheim.de oder
Tel. 07231 39-2113 ab 15. September 2022

Veranstalter: Stadt Pforzheim
In Kooperation mit: Heidelberger Akademie der Wissenschaften

FÜHRUNG

SA
15 OKTOBER

Reuchlinspaziergang

Eine Zeitreise durch Pforzheim

► siehe 02. April

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15–17
75175 Pforzheim

15 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 7 Euro

Mindestteilnehmerzahl:
5 Personen

VORTRÄGE

SO
16 OKTOBER

Sehen, was Andere nicht sehen. Reuchlin, Giorgione und die ma- gische Tradition der Renaissance

Auf den Spuren des Pforzheimer Humanisten und des zeitgenössischen venezianischen Malers beleuchten der Philologe Dr. Matthias Dall'Asta (Heidelberger Akademie der Wissenschaften) und der Hamburger Kunsthändler und Giorgionist Frank C. Möller in zwei Vorträgen mit anschließendem Dialog eine verborgene Welt voller Geheimnisse.

Vorträge:

Matthias Dall'Asta:
Schmuck, Magie, geheimnisvolle Zeichen
Annäherungen an Reuchlin und seinen Kreis

Frank C. Möller:
Das Geheimnis der »Drei Philosophen«
von Giorgione

Veranstalter: Schmuckmuseum Pforzheim

SCHMUCKMUSEUM PFORZHEIM

Jahnstraße 42
75173 Pforzheim

14 Uhr



ANGEBOT FÜR GRUNDSCHULEN

MI
19 OKTOBER

Johannes Reuchlin - oder wie schreibst du?

► siehe 06. Juli



STADTBIBLIOTHEK PFORZHEIM

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

Start in der Stadtbibliothek Pforzheim, anschließend Gang ins Schmuckmuseum

9-11.30 Uhr

VORTRAG

DO
20 OKTOBER

»Verbrennt nicht, was ihr nicht kennt!« Der Theologe, Philologe und Hebraist Reuchlin und die Kirche seiner Zeit.

Vortrag mit Referent Prof. Christof Voigt, Theologische Hochschule Reutlingen

Es geht um den Bezug des Juristen Johannes Reuchlin in der Reformationszeit zum Theologen John Wesley, einem der Gründer der methodistischen Bewegung in der Zeit der Aufklärung. Auch Reuchlins Eintreten für die Juden und Wesleys ökumenische Weite werden thematisiert.

Veranstalter: Evangelisch-methodistische Kirche Pforzheim

ERLÖSERKIRCHE
Maximilianstraße 28
75172 Pforzheim

19.30 Uhr

RESONANZ-EXPERIMENT

SA
22 OKTOBER

Reuchlin mit Worten, Sprache, Musik und Klang näherkommen

Kunstprojekt zu Reuchlin 2022

Erforschung des Phänomens Reuchlin durch Wort und Sprache und Erkundung von Reuchlins Platonismus durch musikalische Stimmung und Schwingung überschneiden sich im Begriff Resonanz. Interaktive Performance.

Veranstalter: Kulturverein Brühlstrasse

KULTURVEREIN BRÜHLSTRASSE

Brühlstraße 2
75175 Pforzheim

15 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

DO
27 OKTOBER

Interkultureller Salon

Religionsgemeinschaften im Dialog

Die Mitglieder des Pforzheimer »Rat der Religionen« sind im Interkulturellen Salon zu Gast. Sie berichten über die Entstehungsgeschichte und ihr Wirken im Rat der Religionen. Welche Ziele verfolgen sie? Wie wichtig ist der interreligiöse Dialog in Pforzheim? In der Diskussion wird immer wieder Bezug auf Johannes Reuchlins Gedanken und Aussagen zum Miteinander der Religionen genommen und der Frage nachgegangen: Was hätte Reuchlin dazu gesagt? Wäre auch er ein Mitglied im Pforzheimer Rat der Religionen geworden?

Veranstalter: Kulturamt

In Kooperation mit: Integrationsbeauftragte der Stadt Pforzheim und Rat der Religionen

STADTBIBLIOTHEK PFORZHEIM

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

19 Uhr

SO
30 OKTOBER

**LUTHERKIRCHE
PFORZHEIM**

Schwebelstraße 7
75172 Pforzheim

18 Uhr

Pforzheim, Reuchlin und die Reformation – Einfluss und Kritik

Mit Dr. Hendrik Stössel

Der Vortrag befasst sich mit Reuchlins Einfluss auf das Reformationsgeschehen in Wittenberg und Philipp Melanchthon. Die Übersetzung der Bibel ins Deutsche durch Martin Luther wäre ohne Reuchlin nicht denkbar gewesen. Differenzen zwischen Reformation und Humanismus.

Der Vortrag wird mit Orgelmusik musikalisch umrahmt von Prof. Rolf Schönstedt, Niefern

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden,
Gemeinde Pforzheim



^{DO}
03 NOVEMBER

»Mein Objekt der Menschlichkeit«

Für die Eine ist es ihr Schülerschein als Erinnerung an ihren Zugang zu Bildung, für den Anderen die gespendete Winterjacke als Schutz vor der Kälte – auf die Frage nach dem persönlichen »Objekt der Menschlichkeit« gibt es viele Antworten. Mit dem Projekt spricht das Team der kulturellen Bildung erstmals alle Menschen in der Stadt unabhängig von Alter, Herkunft und Religion an, um herauszufinden, in welchen Formen Empathie, Respekt und Solidarität auftreten können. Den Auftakt des Projekts »Mein Objekt der Menschlichkeit« (siehe buchbare Veranstaltungen, Seite 136) bildet der Besuch des Museums Johannes Reuchlin, wo Wirken und Werte des Pforzheimer Humanisten als Ausgangspunkt für einen Austausch genommen werden. In einer zweiten Veranstaltung werden die persönlichen »Objekte der Menschlichkeit« von den Teilnehmenden mitgebracht, fotografiert und kommentiert. Diese Erläuterungen sollen – in Erinnerung an Reuchlins Vielsprachigkeit – in möglichst viele der in Pforzheim gesprochenen Sprachen übersetzt werden. Alle Objekte sind anschließend in einer digitalen Ausstellung zu sehen, einige von ihnen werden ab November im Stadtlabor gezeigt.

Veranstalter: Kulturamt, Abteilung Kulturelle Bildung
In Kooperation mit: Integrationsmanagement der Stadt Pforzheim, Ev. Diakonie, Schulen und Jugendgruppen

STADTLABOR (RATHAUSPAVILLON)

Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Ausstellung:
03. November 2022 –
30. Januar 2023

ganztäglich, da von
außen einsehbar

FÜHRUNG

SA
05 NOVEMBER

Reuchlin-Spaziergang

Eine Zeitreise durch Pforzheim

► siehe 02. April

FAMILIENSONNTAG

SO
06 NOVEMBER

»Mein Objekt der Menschlichkeit«

Die Ausstellung »Mein Objekt der Menschlichkeit« im Stadtlabor ist Ausgangspunkt dieses Workshops, den die Abteilung Kulturelle Bildung des Kulturrats ausrichtet. Gemeinsam mit den Museumspädagoginnen begeben sich die Teilnehmenden auf die Suche nach einem eigenen Gegenstand, der dieses Thema symbolisiert, individuell oder auch für eine ganze Familie. Es geht darum, die Geschichten hinter den Objekten kennenzulernen und die eigene/n Geschichte/n zu erzählen. Die Objekte sind der Aufhänger für die eigene Geschichte, die auf Wunsch festgehalten und in die digitale Ausstellung aufgenommen werden kann. Diese Mitmach-Ausstellung bietet Gelegenheit, andere Menschen und ihre Lebenswege kennenzulernen und die Gedanken zur Mitmenschlichkeit zu teilen, auch über Sprachgrenzen hinweg.

Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Veranstalter: Kulturrat, Abteilung Kulturelle Bildung
In Kooperation mit: Integrationsmanagement der Stadt
Pforzheim, Ev. Diakonie

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

11 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 7 Euro

Mindestteilnehmerzahl:
5 Personen

STADTLABOR (RATHAUSPAVILLON)

Marktplatz 1
75175 Pforzheim

14-17 Uhr

kostenfrei

FÜHRUNG

MI
09 NOVEMBER

Führung zu Stolpersteinen in Pforzheim

► siehe 07. Mai

GEDENKEN

DO
10 NOVEMBER

Gedenken anlässlich der Reichsprogromnacht

»Verbrennt nicht, was Ihr nicht kennt« (Johannes Reuchlin)

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 zündeten die Nationalsozialisten in ganz Deutschland Synagogen an. Sie verwüsteten Synagogen, Friedhöfe und jüdische Geschäfte, verhafteten, misshandelten oder töteten deutsche Jüdinnen und Juden. Auch in Pforzheim wurde u. a. die Synagoge an der Zerrennerstraße zerstört, wo sich heute das Volksbankhaus erhebt.

Reuchlins Botschaft »Erkundet das Fremde, zerstört es nicht« und sein Eintreten für die jüdische Kultur fand damals kein Gehör mehr. Doch auch heute ist sie hoch aktuell. Reuchlins Schlüsselbegriffe Respekt, Toleranz und Mitmenschlichkeit müssen täglich neu verfochten werden, im Kleinen wie im Großen.

Veranstalter: Stadt Pforzheim
In Kooperation mit: Jüdische Gemeinde Pforzheim und
Pforzheimer Schulen

INNENSTADT PFORZHEIM

10 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

VOLKSBANKHAUS PFORZHEIM

Westliche Karl-
Friedrich-Straße 53
75172 Pforzheim

11.30 Uhr

»Dort wo man Bücher
verbrennt, verbrennt
man auch am
Ende Menschen.«

HEINRICH HEINE, ALMANSOR, 1823

KINDERRECHTEPARCOURS

SO
20 NOVEMBER

Kinder - Zukunft der Stadt

Kinderrechte-Parcours: Hier erfahren Kinder an verschiedenen Stationen spielerisch, was Kinderrechte sind und wie sie einzufordern sind.

Veranstalter: Kinderschutzbund Pforzheim-Enzkreis e. V.

KONZERT

FR
25 NOVEMBER

Konzert des Bundespolizei-orchesters München

Zur Feier des Reuchlinjahres 2022 gastiert das Bundespolizei-Orchester München unter seinem niederländischen Dirigenten Jos Zegers in Pforzheim. Das Anfang der 50er Jahre ins Leben gerufene Orchester hat seinen Sitz seit 1954 am Standort der Bundespolizeidirektion in München. Es zählt 46 Berufsmusikerinnen und -musiker, die ein Musikstudium an einer Musikhochschule oder einem Konservatorium absolviert haben. Sein musikalischer Schwerpunkt liegt im Bereich der symphonischen Blasmusik.

Das Programm des Konzerts orientiert sich an einer Musikauswahl, die mit den Schlüsselthemen Reuchlins in Verbindung steht.

Der Erlös des Abends kommt der Vermittlungsarbeit für Kitas und Schulen im Museum Johannes Reuchlin zugute.

Veranstalter: Kulturamt

In Kooperation mit: Bundespolizei-Orchester München und International Police Association - Verbindungsstelle Pforzheim, WSP, Tourist-Information Pforzheim

**PLATZ DES
23. FEBRUAR**
75172 Pforzheim

ab 11 Uhr

**CONGRESS CENTRUM
PFORZHEIM,
GROSSER SAAL**
Am Waisenhausplatz 1-3
75172 Pforzheim

19 Uhr

Eintritt: 20 Euro



»Ich vermag aber sehr wohl zu ermessen, dass viel Schlimmes daraus entstehen könnte, wenn wir die Schriften der Juden verbrennen würden.«

JOHANNES REUHLIN, AUGENSPIEGEL, 1511

MO
05 DEZEMBER

19 Uhr

**Dr. Christian Könné:
Zur Darstellung der Reformation
in Lehrplänen und Schulbüchern
der Bundesrepublik und der DDR****Montagabend im Stadtarchiv Pforzheim**

Die Reformation war und ist ein Thema im Geschichtsunterricht der Schule. Der Vortrag untersucht vergleichend, in welcher Weise die Reformation als Thema in den Lehrplänen der Bundesrepublik und der DDR abgebildet ist. Daran anschließend wird gezeigt, wie das Thema in den Schulbüchern für Geschichte behandelt wird. Dazu gehört auch die Antwort auf die Frage, ob Johannes Reuchlin in den Materialien vorgestellt wird.

Dr. Christian Könné ist Historiker, Lehrer und Lehrerbildner. Er forscht u. a. zu Schulbuch- und Bildungsmedien, DDR-Geschichte und LSBTI-Geschichte.

Veranstalter: Stadtarchiv Pforzheim

In Kooperation mit: Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim, Reuchlin-Gymnasium Pforzheim und DDR-Museum Pforzheim

MI
07 DEZEMBERHOCHSCHULE
PFORZHEIM
WALTER-
WITZENMANN-
HÖRSAAL
(AUDIMAX)Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim

19 Uhr

**Verkanntes Menschenrecht?
Aktuelle Auseinandersetzungen
um die Religionsfreiheit****Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt,
Lehrstuhl für Menschenrechte und
Menschenrechtspolitik Universität
Erlangen-Nürnberg**

Religionsfreiheit ist vermutlich das einzige klassische Freiheitsrecht, das in liberalen Kreisen gelegentlich ambivalente Reaktionen auslöst. Im Hintergrund stehen kulturkämpferische Polarisierungen in den USA, in Polen, in Russland, in Pakistan und anderswo, in denen die Religionsfreiheit teils aggressiv gegen die Meinungs- und Kunstfreiheit ausgespielt wird.

Heiner Bielefeldt beschreibt aktuelle Grundsatzzdebatten um die Religionsfreiheit und bezieht dabei dezidiert Position zugunsten dieses Menschenrechts, dessen freiheitsrechtlichen Kern er gegen Missverständnisse und ideologische Instrumentalisierungen herausstellt. Ohne Religionsfreiheit, so seine These, wären die Menschenrechte gar nicht im vollen Sinne menschlich.

Veranstalter: Hochschule Pforzheim, Studium Generale



FÜHRUNG

^{SA}
10 DEZEMBER

Führung mit Diskussion in der Ausstellung »Mein Objekt der Menschlichkeit«

Vorstellung der Ausstellung.
Austausch »Was ist Ihr/Dein Objekt der
Menschlichkeit?.«

Veranstalter: Kulturamt, Abteilung Kulturelle Bildung

**STADTLABOR
(RATHAUSPAVILLON)**

Marktplatz 1
75175 Pforzheim

13–16 Uhr





SA 10 DEZEMBER

Was bleibt vom Reuchlinjahr 2022? Rückblick und Ausblick.

Abschlussabend am Tag der Menschenrechte

Was bleibt von diesem außergewöhnlichen Jubiläumsjahr, zu dem der 500. Todestag des großen Pforzheimer Humanisten den Anstoß gab? Mit dem Motto »Reuchlin gehört allen!« hat sich die Stadt ganz bewusst für ein partizipatives Jubiläum entschieden. Was heißt das am Ende dieses Reuchlinjahres? Wie haben die über 90 Kooperationspartnerinnen und -partner dieses Reuchlinjahr mitgestaltet und erlebt? Haben sich die Erwartungen erfüllt? Wer waren die Besucherinnen und Besucher und die zahlreichen Teilnehmenden? Welche Resonanz fand das Jubiläumereignis in den regionalen und überregionalen Medien?

Viele Fragen, die an diesem Abschlussabend zum »Tag der Menschenrechte« im Rück- und Ausblick zur Sprache kommen werden. Fragen, die wir uns ohne den genialen Schöpfer des »Augenspiegel« und Anwalt der Menschenrechte aus Pforzheim nie gestellt hätten.

Was bleibt nach diesen zwölf Monaten im Zeichen Reuchlins? Gibt es so etwas wie Nachhaltigkeit, die von diesem Reuchlinjahr 2022 aus weiter wirken wird? Ist es uns gelungen, die Person Reuchlins, sein Werk und seine Botschaften sichtbarer, hörbarer, verstehbarer zu machen? Nur so bleiben Reuchlins Botschaften lebendig!

Der Abend klingt aus mit der Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch bei Speis und Trank in geselliger Runde.

Veranstalter: Kulturamt Pforzheim

**KULTURHAUS
OSTERFELD**

Osterfeldstraße 12
75172 Pforzheim

18 Uhr

Moderation:
Projektteam
Reuchlinjahr 2022

SO
18 DEZEMBER

Gemeinsamer Festakt – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Israelitische Religionsgemeinschaft Baden

Evangelische Landeskirche Baden

Erzdiözese Freiburg

**Israelitische Religionsgemeinschaft
Württemberg**

Evangelische Landeskirche Württemberg

Diözese Rottenburg Stuttgart

Stadt Pforzheim

Als Beitrag zum Festjahr »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland« und aus Anlass des Reuchlinjahres 2022 lädt die Israelitische Religionsgemeinschaft Baden gemeinsam mit den genannten Beteiligten zum Festakt ein. Das Programm umfasst das Entzünden der Lichter des Chanukka-Leuchters mit Wortbeiträgen der Ehrengäste zum gemeinsamen Leitmotiv. Es wird umrahmt von den Badischen Kammersolisten. Ein gemeinsames Essen rundet den Abend ab.

Musikalische Umrahmung:
Badische Kammersolisten

Veranstalter: Israelitische Religionsgemeinschaft Baden

CONGRESSCENTRUM

Am Waisenhausplatz 1–3
75172 Pforzheim

17 Uhr

Anmeldung erforderlich

Aktuelle Informationen
zu gegebener Zeit digital
abrufbar

»Ein Denkmal schuf ich
mir, dauerhafter als Erz.«

JOHANNES REUCHLIN, HEBRÄISCHE SPRACHENLEHRE, 1506

BUCHBARE
ANGEBOTE

FIGURENTHEATER

Mensch Reuchlin

Das Figurentheater Raphael Mürle holt mit seiner neuen, lebensgroßen Figur den bedeutendsten Sohn Pforzheims zurück aus der Vergangenheit. Er stellt sich aktuellen Fragen und gibt Einsicht in seine ganz eigene Denkweise. In verschiedenen Formaten präsentiert sich dieser »neue« Reuchlin seinem Publikum und trägt bei vielen Gelegenheiten die Geschichte von Humanität und Toleranz weiter.

Das Projekt wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Mit freundlicher Unterstützung von Lions Club Johannes Reuchlin, Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim, Werner Wild Stiftung, Kulturamt



CLAVICHORD

Das Clavichord und seine Zeit – Musik aus der Reuchlin-Zeit

Vorstellung des Instruments, Bezug zur Zeit, Stücke von dem Pforzheimer Kantor Leonard Kleber und Lieder aus dieser Zeit, Improvisation im alten Stil.

Kontakt: Tel. 07231 26113 oder emh@sthc.de

FIGURENTHEATER

Kirchenstraße 6
75172 Pforzheim

Auftritte sind über das ganze Jahr geplant

Website:



EVA-MARIA HEINZ

Cranachweg 3
75173 Pforzheim

Website:



Wer war Johannes?

Museumspädagogisches Programm für Kitas im Museum Johannes Reuchlin

Einmal eine mittelalterliche Gugel tragen, im Stiftschor der Schloßkirche ein Lied auf Latein singen und sich aus den Schriften eines sehr klugen Pforzheimers vorlesen lassen – bei dem Programm »Wer war Johannes?« gehen Kinder im Museum Johannes Reuchlin auf Zeitreise. Unter Anleitung von Museumspädagoginnen erleben sie hautnah, wie der junge Johannes Reuchlin im Pforzheim des 15. Jahrhunderts aufwuchs, was ihn bewegte und wofür er sich einsetzte. Dabei schlüpfen die Teilnehmenden nicht nur selbst in die Rolle eines Kindes zu Reuchlins Zeit, sondern setzen sich auch mit den großen Themen Toleranz, Respekt und Solidarität auseinander. Die Themenschwerpunkte können je nach Interessen im Vorfeld festgelegt werden.

Anmeldungen und Informationen bei Melike Helimergin:
melike.helimergin@pforzheim.de und Tel. 07231 39-1435

Veranstalter: Kulturamt, Abteilung Kulturelle Bildung
In Kooperation mit: Amt für Städtische Kindertageseinrichtungen



ANGEBOT FÜR SCHULEN

Das Museum Johannes Reuchlin als außerschulischer Lernort

Für Klassen aller Schularten und Klassenstufen

Das Team der kulturellen Bildung hält für Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schularten im Museum Johannes Reuchlin lebensnahe Angebote rund um die Themen Johannes Reuchlin, Humanismus oder auch das Mittelalter bereit. Dabei können sowohl die Schwerpunkt-Themen als auch deren methodische Zugänge im Vorfeld in Anlehnung an die jeweiligen Bildungsplaninhalte selbst gewählt werden: von der spielerischen Annäherung über den Einsatz von Fotografie bis hin zu anspruchsvollen Arbeitsbögen.

Anmeldung und Informationen bei Susanne Reinmüller:
susanne.reinmueller@pforzheim.de und Tel. 07231-39 2079

MUSEUM JOHANNES

REUCHLIN

Schloßberg 14

75175 Pforzheim

ANGEBOT FÜR SCHULEN

Reuchlin digital: Das Museum Johannes Reuchlin als multi- medialer Lernort

Bei »Reuchlin digital« stehen Medienkompetenz und Erkenntnisgewinn im Mittelpunkt. Dafür verwandelt sich das Museum Johannes Reuchlin in einen innovativen Lernraum, in dem die Klassen analoge und digitale Medien für eigene Projekte rund um die Themen Johannes Reuchlin und Humanismus nutzen: Von der Kalligrafie bis zum Green-Screen-basierten Film ist alles möglich.

Für Gruppen und Schulklassen ab der Klassenstufe 8
Anmeldung und Informationen bei Melike Helimergin:
melike.helimergin@pforzheim.de und Tel. 07231 39-1435

MUSEUM JOHANNES

REUCHLIN

Schloßberg 14

75175 Pforzheim

ESCAPE ROOM

Reuchlin Escape: Escape Room-Abenteuer im Museum Johannes Reuchlin

Bei »Reuchlin Escape« kämpfen die Spielerinnen und Spieler als »Team Capnion« im Museum Johannes Reuchlin für Freiheit, Toleranz und Mitmenschlichkeit. Dafür müssen sie auf vier Ebenen zahllose Rätsel lösen. Damit das gelingt, brauchen sie kein Vorwissen oder Superkräfte, sondern Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und eine gehörige Portion Kreativität. Zwar werden die Teilnehmenden bei »Reuchlin Escape« nicht wie bei anderen Escape Games eingeschlossen, dennoch sind bei dem Spiel der Ausbruch aus dem Alltag und jede Menge Spaß garantiert.

»Reuchlin Escape« ist für Spielerinnen und Spieler ab 10 Jahren geeignet. Es können Gruppen bis zu maximal 12 Personen spielen.

Spieldauer: 90 bis 120 Minuten

Preis pro Person: 20 Euro, ermäßigt 10 Euro

Mindestpreis: 200 Euro pro Gruppe

Buchungen für Gruppen (zwischen 6-12 Personen) bei Kulturamt, Melike Helimergin:
melike.helimergin@pforzheim.de und Tel. 07231 39-1435

MUSEUM JOHANNES REUCHLIN

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

Termine: Freitag- und
Samstagnachmittag
auf Anfrage

Website:



Erkundet das Fremde, zerstört es nicht!

Einführungen in das Museum Johannes Reuchlin

Für alle Kooperationspartnerinnen und -partner sowie für alle interessierten Lehrenden und Erziehenden bietet die Abteilung Kulturelle Bildung des Kulturamts innerhalb des Reuchlinjahres kostenlose Einführungen im Museum Johannes Reuchlin an. Leben und Werk des bedeutenden Pforzheimer Humanisten stehen im Mittelpunkt. Seine zeitlosen Botschaften von Toleranz, Freiheit und Menschlichkeit werden in ihrem Gegenwartsbezug und mit Blick auf eine zunehmend diverse Gesellschaft erläutert. Alltags- und Lebensbezüge werden herausgestellt und die verschiedenen Vermittlungsmethoden im Museum präsentiert.

Buchungen für Gruppen (zwischen 8-30 Personen) beim Kulturamt, Melike Helimergin:
melike.helimergin@pforzheim.de und Tel. 07231 39-1435



Reuchlin Escape Virtual

Digitales Escape-Room-Abenteuer im virtuellen Pforzheim

Rätselfreunde aufgepasst: Der digitale Escape Room »Reuchlin Escape Virtual« ist 24 Stunden an sieben Tagen der Woche geöffnet und führt in eine geheimnisvolle, verborgene Unterwelt. Angesiedelt ist »Reuchlin Escape Virtual« auf Minetest, im virtuellen Pforzheim. Als »Team Capnion« müssen die Spielerinnen und Spieler ihre Kreativität, Zusammenarbeit und kritische Denkweise unter Beweis stellen, um alle Rätsel zu lösen. Denn nur wer am Ende alle Schlösser knackt, gewinnt den Kampf um Reuchlins Werte Freiheit, Toleranz und Mitmenschlichkeit.

Die Teilnahme ist kostenlos, das Spiel kann sowohl alleine als auch in der Gruppe gespielt werden.

MUSEUM JOHANNES
REUCHLIN

Schloßberg 14
75175 Pforzheim

Hier geht's zum Spiel:



Workshop zur Ausstellung »Mein Objekt der Menschlichkeit«

Für jeden ist das persönliche »Objekt der Menschlichkeit« ein anderes, aber alle sind dazu eingeladen, ihr eigenes zu finden und im Rahmen dieses Mitmach-Projekts mit anderen zu teilen.

Nach einer Einführung in die Werte Reuchlins können Gruppen und Schulklassen im Stadtlabor (Rathauspavillon) ihren individuellen Beitrag zu der stetig wachsenden Ausstellung leisten. Ein Projekt, das nicht nur die Chance auf Teilhabe eröffnet, sondern auch die Toleranz, das gegenseitige Kennenlernen und die Wertschätzung innerhalb der Stadtgesellschaft fördert.

Buchung beim Kulturamt, Melike Helimergin:
melike.helimergin@pforzheim.de und Tel. 07231 39-1435



Der Reuchlin-Schatz (Webscape)

Die Festlichkeiten zum 500. Todestag stehen kurz bevor, doch ein wichtiges Teil bleibt verborgen. Schafft Ihr es rechtzeitig, dieses bis zur Präsentation wiederzufinden?

Das Leben von Johannes Reuchlin hilft euch dabei, einen Code zu entschlüsseln, der den Schatz freigibt – entdeckt und errätselt die Welt des deutschen Philosophen, Humanisten, Juristen und Diplomaten, der 1455 das Licht der Welt in Pforzheim erblickt hat.

Präsentiert durch die Löblichen Singergesellschaft von 1501, Pforzheim.

In Kooperation mit: Escaperooms Pforzheim
www.escaperooms-pforzheim.de

Website:



Auf Reuchlins Spuren in Pforzheim – Stadtrundgang für Zugewanderte in leichter Sprache

Ein Rundgang durch Pforzheim mit Christina Klittich, freie Kunsthistorikerin und Museumspädagogin, auf den Spuren Reuchlins in leichter Sprache. Mit dem Angebot soll der Mensch Reuchlin, als großer Humanist und berühmter Sohn der Stadt Pforzheim, Menschen, die noch nicht so gut Deutsch sprechen, bekannt gemacht werden.

Buchung beim Kulturamt, Melike Helimergin:
melike.helimergin@pforzheim.de und Tel. 07231 39-1435

In Kooperation mit: Integrationsbeauftragte der Stadt Pforzheim

Schöngeschrieben

Begleitprogramm zur Ausstellung

Schmuck - Sprache

Führungen durch die Sonderausstellung für Erwachsene

Dauer: 60 und 90 Minuten, Kosten Standard

Sag's mit ...

Interaktive Führungen durch die Sonderausstellung für Kinder zum Thema Codes, Zeichen und (Mutter-/Jugend-)Sprache

Dauer: 45 Minuten, Kosten Standard siehe Kinderflyer

Schreib's mit ...

Kalligrafie- und Handlettering-Workshop für Kinder und Erwachsene

Den eigenen Namen, besondere Nachrichten und Briefe fantasievoll schreiben und verzieren mit Feder, Pinsel oder Buntstiften

Dauer: 2 Stunden, Kosten Standard siehe Kinderflyer

Sag's und schreib's mit ...

Kombiangebot Führung und Workshop für Schulklassen, Kitas, Gruppen zum Thema Codes, Zeichen und (Jugend-) Sprache

Kosten: Standard siehe Kinderflyer analog zu Schmuckfieber 2 Euro pro Kind (soziokulturelle Einrichtungen zahlen den vollen Betrag)

SCHMUCKMUSEUM IM REUCHLINHAUS

Jahnstraße 42
75173 Pforzheim
Tel. 07231 39-2126

10-17 Uhr

Zeitraum:

10. Juni -

06. November 2022

Johannes Reuchlin – ein Spectaculum

Führung mit Theaterszenen durch den SOPHI PARK Bad Liebenzell

*»Die Wahrheit wird über der Welt aufgehen,
das Dunkel verschwinden, das Licht wird
leuchten«*

Johannes Reuchlin (1455–1522)

Im Jahre der Entdeckung Amerikas (1492) weilte Johannes Reuchlin in Liebenzell, um sich, nach schwerer Krankheit genesen, im Zellerbad zu erholen.

Bei einer Führung durch den SOPHI PARK Bad Liebenzell begegnen wir dem Menschen, der sich »von ganz unten aus dem Volk« kommend, mutig mit berühmtem Juristen, Philosophen, Fürsten, Bischöfen und Theologen seiner Zeit über seine Einsichten auseinandersetzte.

Mit seinem selbstlosen Einsatz für eine verfolgte Minderheit, die europäischen Juden des Mittelalters, setzte er, bis in unsere heutigen Tage wirkend, ein Zeichen der Menschlichkeit.

In bildhaften Szenen wird die Zeit der Renaissance nachempfunden.

Anmeldung bis Mittwoch vor dem jeweiligen Termin (12 Uhr) im ServiceCenter Bad Liebenzell unter Tel. 07052 408333 oder tourismus@bad-liebenzell.de

Veranstalter: Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH
In Kooperation mit: Freies Theater Bad Liebenzell

SOPHI PARK BAD LIEBENZELL

Treffpunkt:
Eingang SOPHI PARK
(Am Kurpark)

16–17.30 Uhr

Premiere:
14. Mai 2022

Weitere Termine:
25. Juni 2022
23. Juli 2022
27. August 2022
24. September 2022

Eintritt: 10 Euro

FÜHRUNG

Jüdisches Leben in Pforzheim **Untertitel: Eine Spurensuche**

Seit dem 13. Jahrhundert gehören Juden in Pforzheim zur Stadtgesellschaft. Durch die Jahrhunderte hinweg waren sie Verleumdung, Demütigung, Verfolgung und tödlicher Bedrohung ausgesetzt.

Die Führung begibt sich auf Spurensuche in der Pforzheimer Innenstadt.

Wo war die frühere Judengasse? Was hat es mit dem aus Pforzheim stammenden Humanisten Johannes Reuchlin und dem »Augenspiegel« auf sich? Welche Rolle spielten Juden in der Schmuck- und Uhrenindustrie? Interessierte lernen angesehene jüdische Persönlichkeiten kennen sowie die Lebensumstände von Juden zu verschiedenen Zeiten.

Dieses Angebot ist für Gruppen individuell anpassbar und buchbar.

Veranstalter: Tourist-Information Pforzheim

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 70 Euro

FÜHRUNG

Multi-Kulti Genusstour

Eine kulinarische Weltreise

Das interkulturelle Zusammenleben sowie die lokale Gastronomie spiegeln die über 140 Nationen Pforzheims wider. Ganz im Sinne Reuchlins und seiner Neugierde für andere Kulturen bietet die Stadtführung die Chance, Pforzheims Kulturen über Kostproben kennenzulernen. Zudem werden die städtische Geschichte und einige Highlights der Stadt vorgestellt. Historie, Kulinarik und Kultur treffen in einer einzigartigen Art und Weise aufeinander und laden zur schmackhaften Begegnung unterschiedlicher Esskulturen ein. Dieses Angebot kann entsprechend den Wünschen der Gruppe angepasst und modifiziert werden. Es gibt ein breites Portfolio an internationalen Geschmäckern, Getränken, Dauer und Themenschwerpunkte. Die Tourist-Information berät dazu gerne und fertigt eine kulinarische Weltreise individuell an.

Veranstalter: Tourist-Information Pforzheim

FÜHRUNG

Reuchlinspaziergang

Eine Zeitreise durch Pforzheim

Der Reuchlinspaziergang bietet die Möglichkeit, einen Einblick in Reuchlins Geburtsstadt Pforzheim zu bekommen. Bei einem Besuch im Museum Johannes Reuchlin wird ein Eindruck vom Leben und Schaffen des Humanisten geboten. Anschließend geht es zu Fuß durch die Innenstadt, wo den interessantesten Erzählungen über Vergangenheit und Gegenwart der Stadt gelauscht werden kann. Dieses Angebot ist für Gruppen individuell anpassbar und buchbar.

Veranstalter: Tourist-Information Pforzheim

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten:
ab 65 Euro pro Person

TOURIST- INFORMATION PFORZHEIM

Schloßberg 15-17
75175 Pforzheim

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: 100 Euro

NOCH MEHR
REUHLIN

REUHLINS LEBENSWEG

1455-1522

- 1455** Geburt in Pforzheim (29. Januar)
- 1470-1482** Studium an den Universitäten Freiburg, Paris, Basel, Orléans und Poitiers
- 1482** Reise nach Florenz als Begleiter von Graf Eberhard im Bart
- 1484/85** Promotion zum Doktor des kaiserlichen Rechts
- 1492** Aufenthalt am Karlhof in Linz (Donau), Erhebung in den erblichen Adelsstand
- 1496-1499** Aufenthalt in Heidelberg am Hof von Johann von Dalberg, Bischof von Worms
- 1502** Wahl zu einem der drei Richter des Schwäbischen Bundes mit Sitz in Tübingen
- 1506** Veröffentlichung »De rudimentis hebraicis« (Lehrbuch der hebräischen Sprache)
- 1510** Vertrauliches Gutachten an Kaiser Maximilian: »Ratschlag, ob man den Juden alle ihre Bücher nehmen, abtun und verbrennen soll«
- 1511** Veröffentlichung des Gutachtens von 1510 unter dem Titel »Augenspiegel«
- 1513-1520** Kirchengengerichtsprozess wegen Ketzerei durch sämtliche Instanzen
- 1517** Veröffentlichung »De arte Cabbalistica« (Die Kunst der Kabbala)
- 1518** Veröffentlichung »De accentibus et orthographia linguae hebraicae« (Schreibweise und Akzentsetzung in der hebräischen Sprache)
- 1520** Professor für Griechisch und Hebräisch zunächst an der Universität Ingolstadt, ab 1521 in Tübingen
- Kirchenrechtliche Verurteilung zum ewigen Stillschweigen und Verbot des »Augenspiegel«
- 1522** Tod in Stuttgart (30. Juni), Beisetzung in der Leonhardskirche

EUROPA WAS NOCH GESCHAH

- Um 1450** Johannes Gutenberg erfindet den Buchdruck
- 1453** Die Osmanen erobern Konstantinopel (Byzanz, heute Istanbul)
- 1459** Cosimo Medici gründet in Florenz die philosophische Akademie
- 1486** Der Philosoph Giovanni Pico della Mirandola veröffentlicht in Rom seine »Thesen«
- 1492** Juden und Araber (»Mauren«) werden aus Spanien und Portugal vertrieben
Christoph Kolumbus entdeckt Amerika
- 1511** Johannes Pfefferkorn veröffentlicht in Köln den »Handtspiegel«, Beginn der Angriffe auf den »Judenfreund« Reuchlin. Reuchlin wird zum Widerruf des »Augenspiegel« aufgefordert
- 1513** Reuchlin kommt wegen des »Augenspiegel« vor das Inquisitionsgericht in Mainz
- 1517** Martin Luther veröffentlicht in Wittenberg seine Thesen, Auslösung der Reformation
- 1520** Luther verteidigt sich auf dem Reichstag in Worms
- 1522-1534** Luther überträgt die Bibel ins Deutsche

DAS REUCHLINJAHR ÜBERREGIONAL

Stuttgart

Zahlreiche Veranstaltungen zum Reuchlin-Jubiläum 2022 in Planung – Kooperationspartner: Württembergische Landesbibliothek, Hauptstaatsarchiv, Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg, Evangelische Landeskirche Württemberg, Staatsoper Stuttgart, Kammerchor figure humaine, Forum Interreligiöser Dialog

Weitere Infos: Social Media und örtliche Tagespresse

Tübingen, Universität

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen des Reuchlin-Kongresses von Tjark Wegner: Sozialprestige von Hochadligen und Humanisten: Reuchlin, Bebel und Aventinus

Weitere Infos: Social Media und örtliche Tagespresse

Karlsruhe

Badische Landesbibliothek

Digitalisate von Reuchlins Bibliothek:

<https://digital.blb-karlsruhe.de/topic/view/301534>

Amsterdam

Bibliotheca Philosophica Hermetica Collection,
Hommage-an-Reuchlin-Vitrine

Linz an der Donau

Lichtinstallation »Reuchlin!« am kommunalen Kulturzentrum Tabakfabrik

AKTUELLE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA



Museum Johannes Reuchlin Ausstellungsbegleitbuch

Bearbeitet von Christoph Timm unter Mitarbeit von
Sonny Timm und Sabine Reister

Heidelberg, Ubstadt-Weiher: Verlag Regionalkultur
120 Seiten, ca. 600 Abb., geb.
ISBN 978-89735-711-2
(D) 15 Euro

Die Drucklegung des Werks wurde unterstützt von den Freunden
der Schloßkirche e. V.



Johannes Reuchlin: Ratschlag, ob man den Juden alle ihre Bücher nehmen, abtun und verbrennen soll. Frühneuhochdeutsch/Neuhochdeutsch.

Übers. und hrsg. von Jan-Hendryk de Boer.
Stuttgart: Reclam, 2022. (Universal-Bibliothek. Nr. 14248.)
173 S.

(D) 6,80 Euro
ISBN 978-3-15-014248-6
Erscheint am 11. Februar 2022

Die Drucklegung des Werks wurde unterstützt von der Stichtung
Reuchlin Collecties (Netherlands) sowie der Stadt Pforzheim



Reuchlin und sein Kampf

Max Brod

Göttingen: Wallstein Verlag (Max Brod Schriften)
ca. 500 S., ca. 16 Abb.

(D) ca. 29,90 Euro / (A) ca. 30,80 Euro
ISBN 978-3-8353-5129-5

Erscheint am 30.03.2022

Die Drucklegung wurde unterstützt von der Stadt Pforzheim



Licht, das Finsternis vertreibt Thomas Anshelm, Buchdrucker der frühen Neuzeit

Ulrich Kischko

Villingen-Schwenningen: NeckarAlb Verlag
224 Seiten, 10 Abb., Hardcover
(D) 14 Euro

ISBN 978-3-947175-16-1

Vertrieb durch den Autor: ukischko@t-online.de

»Das Heil aller Menschen
haben wir also allein
durch das Erbarmen
Gottes zu erwarten.«

JOHANNES REUCHLIN, DIE KUNST DER KABBALA, 1517

REUHLINSTÄTTEN UND REUHLINSTRASSEN

Amsterdam — Baden-Baden — Bad Liebenzell — Berlin — Braunschweig
Bretten — Ditzingen — Eningen unter Achalm — Heidelberg — Ingolstadt
Filderstadt — Frankfurt am Main — Karlsruhe — Kämpfelbach
Königsbach-Stein — Linz an der Donau — München — New York
Niefern-Öschelbronn — Paris — Pforzheim — Pforzheim-Huchenfeld
Rothenburg ob der Tauber — Schömburg — Stuttgart — Tübingen
Walhalla Donaustauf — Wiernsheim — Wiesbaden — Worms

A blue street sign with white text that reads "REUHLIN - STR." The sign is tilted slightly upwards to the right and has a white border.

KOOPERATIONSPARTNER

- Amateurtheaterverein Pforzheim e. V.
- Amt für städtische Kindertageseinrichtungen Pforzheim
- Arbeitskreis 23. Februar
- Artort-Kunstraum
- Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (alim)
- Ev. Erwachsenenbildung und Ökum. Citykirche
- Bundespolizei-Orchester
- bwlv-Zentrum Pforzheim
- Christof Grosse
- Dall’Asta, Dr. Matthias
- DDR Museum Pforzheim
- Deutsch-Französische Gesellschaft Pforzheim-Enzkreis e. V.
- Diakonie- und Seniorenkirche Pforzheim
- Else-Mayer-Schule Pforzheim
- Ensemble 2010
- Escape Rooms Pforzheim
- Europäische Melancthon-Akademie Bretten
- Ev. Dekanat Pforzheim
- Ev. Diakonie Pforzheim
- Ev. Erwachsenenbildung Pforzheim
- Ev. Friedensgemeinde Pforzheim
- Ev. Kirchengemeinde und Ev. Erwachsenenbildung Dekanatsämter Calw-Nagold-Neuenbürg
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden – Gemeinde Pforzheim
- Evangelisch-methodistische Kirche Pforzheim
- Figurentheater Raphael Mürle
- Förderverein Nagoldfreibad e. V.
- Forum Asyl Pforzheim
- Freies Theater Bad Liebenzell
- Freimaurerloge Johannes Reuchlin Pforzheim
- Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH
- Freunde der Schloßkirche e. V.
- Geschäftsbereich Kommunikation und Internationales / Städtepartnerschaften der Stadt Pforzheim
- Gewerbekultur Pforzheim eG
- Goetheschule Freie Waldorfschule Pforzheim e. V.
- Goldader Bildung e. V.
- Grünflächen- und Tiefbauamt Pforzheim
- Haus der Jugend / SJR Betriebs gGmbH
- Heidelberger Akademie der Wissenschaften
- Heimatverein Eutingen e. V.
- Heinz, Eva-Maria – Klavier und Chlavichord
- Hilda-Gymnasium
- Hochschule Pforzheim, Fakultät für Gestaltung
- Hochschule Pforzheim, Studium Generale
- Hubl, Jan
- Initiative Stolpersteine Pforzheim

- Inner Wheel Club Nordschwarzwald
- Integrationsbeauftragte der Stadt Pforzheim
- Integrationsmanagement der Stadt Pforzheim
- International Police Association - Verbindungsstelle Pforzheim
- Jacobi, Peter - Bildhauer
- Jüdische Gemeinde Pforzheim
- Jugend- und Sozialamt Pforzheim
- Kammerakademie Nordbaden
- Kath. Bildungszentrum Pforzheim
- Kath. Dekanat
- Kath. Kirchengemeinde Pforzheim
- Kepler-Gymnasium
- Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e. V.
- Kommunales Kino
- Kulturhaus Osterfeld
- Kulturregion Nordschwarzwald
- Kulturverein Brühlstraße
- Kultursommer Nordschwarzwald
- Kühnel, Johanna, Märchenerzählerin
- Künstler:innenprojekt zu Reuchlin 2022
- Kunsthaus-Durlach GbR
- Kupferdächle
- Lions Club Pforzheim Johannes Reuchlin
- Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim
- MOKI / SJR Betriebs gGmbH
- Musikschule Pforzheim
- Nagelkreuzzentrum Pforzheim
- Ökumenische Citykirche Pforzheim
- Parkhotel Pforzheim
- Pforzheimer Kulturrat e. V. - Sektion Musik
- Pforzheimer Kulturrat e. V. - Sektion Schmuck
- Rat der Religionen
- Regionalverband Nordschwarzwald
- Reuchlin-Gymnasium
- Reuchlin-Beauftragter Stadt Pforzheim
- Reuchlingesellschaft Pforzheim
- Ökumenische Citykirche Pforzheim
- Schmuckmuseum Pforzheim
- Sparkasse Pforzheim Calw
- Stadtarchiv
- Stadtbibliothek
- Stiftung für die Region - Sparkasse Pforzheim Calw
- Südwestdeutsches Kammerorchester
- Thalia Buchhandlung
- Theater Pforzheim
- WSP
- WSP Tourist Information

FÖRDERER



FREUNDE DER
SCHLOSSKIRCHE E.V.



LITERATURLAND-BW.DE

Gefördert aus den Landesmitteln
der Arbeitsstelle für literarische
Museen, Archive und Gedenkstätten
in Baden-Württemberg (alim) im
Deutschen Literaturarchiv Marbach



LÖßLICHE
SINGERGESELLSCHAFT
VON 1581
PFORZHEIM



Stichting
Reuchlin Collecties,
Netherlands



PROJEKTTEAM



Christoph Timm
Kurator des Reuchlinjahres 2022



Angelika Drescher
Projektleitung



Claudia Baumbusch
Projektkoordination



Alexander Weber
Veranstaltungen



Sabrina Wenz
Assistenz Projektkoordination

IMPRESSUM

Herausgeber und ©	Stadt Pforzheim Kulturamt Dillsteiner Straße 21 75173 Pforzheim www.pforzheim.de/kultur
Konzeption	Projektteam Reuchlinjahr 2022 Kulturamt
Fotos	Autenrieth, Daniel S. 135 Bäuerle, Axel S. 88 Baumbusch, Claudia S. 15, 29, 86 Bayerische Staatsbibliothek S. 100 Beck, Günter S. 124 Born, Markus S. 50 Drescher, Michael S. 67 Engeser, Eleni S. 17, 131 Ev. Dekanat S. 29, 31 Flöter, Rüdiger S. 71 Frieze, Bernhard S. 23 Heinzelmann, Asiye S. 38 Inner Wheel Club Nordschwarzwald S. 108 Jacobi, Peter S. 65 Jaschke, Petra S. 70 Kerth, Klaus S. 81 Koch, Ralph S. 54, 66 Kulturelle Bildung, Kulturamt S. 24, 133, 134 Kunsthistorisches Museum Wien S. 112 Kulturhaus Osterfeld S. 26, 27 Meyer, Guenther S. 71 Münster, Gabriele S. 61 Mürle, Raphael S. 130 Nagelkreuzzentrum Pforzheim S. 52 Puikkonen, Jussi S. 13 (https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/) Reinmüller, Jannis S. 14 Ridder, Andy S. 16, 38 Seibel, Sebastian S. 43, 97, 106 Seitz, Michael S. 96 Stadt Pforzheim S. 56 Stadtarchiv Pforzheim S. 70 Staiger, Wilfried S. 107 Theater Pforzheim S. 30 Timm, Christoph S. 15, 18, 31, 35, 46, 60, 78, 82, 83, 115 Timm, Sonny S. 7 Tzigan S. 91

Bei einigen Aufnahmen war es trotz Recherche nicht möglich, den Urheber ausfindig zu machen. Der Rechtsinhaber wird gebeten, sich mit dem Herausgeber in Verbindung zu setzen.

Gestaltung	agil > visuelle kommunikation
Druck	Elser Druck
Auflage	10.000 Exemplare
Erscheinungsjahr	2022

Corona Bestimmungen:

Beachtung gültige Corona-Bedingungen in Zuständigkeit der jeweiligen Veranstalter



Feiern Sie mit.

www.reuchlinjahr2022.de

